

X-tanken

Software für die Tankstellenabrechnung

Dokumentation & Schulung

Ein Produkt der

Xpoint Software GmbH

Buchenstraße 6

95339 Neuenmarkt

Tel: 09227-9450-0

Teil 1 Stammdaten

1	Tankstellensteuerung	.....	3
1.1.	Tankstellenstammsatz allgemein	.....	3
1.2.	Tankstellenorganisation	.....	6
1.3.	Druck-Parameter, Firmenbezeichnung etc.	.....	7
1.4.	Drucktexte Überweisungen, Lastschriften etc	.....	8
1.5.	Drucktexte Rechnungskopf, -ende	.....	9
1.6.	Bankverbindungen	.....	9
1.7.	Barverkaufskarten	.....	10
1.8.	Abrechnungsweisen	.....	10
1.9.	Zusatztexte Auslandsfaktura	.....	11
1.10.	Zuordnung TK-Sorte zu XOIL-Artikelnummer	.....	11
1.11.	Sorten, die nicht an X-OIL Erlös-Stat. übergeben werden	.....	12
2.	Kundenstammsatz	.....	13
2.1	Basisdaten	.....	13
2.2	Kundenkonditionen	.....	14
2.3	XOIL-Daten	.....	15
2.4	Kundenlimit und Zahlungsziel	.....	16
2.5	Druckoptionen, Rechnungsgestaltung	.....	17
2.6	Zusatzfelder für die STK-Tankstellenabrechnung	.....	18
2.7	Anzeige der Konditionen und Karten des Kunden	.....	19
3.	Kartenstammsatz	.....	20
4.	Sortenstammsatz	.....	22
5.	Bestände (FIFO-Methode)	.....	24
6.	Bestände (Durchschnittsmethode)	.....	25
7.	Export von Abrechnungsdaten	.....	26
8.	Export Stammdaten („White-List“, „Black-List“)	.....	26
9.	Anlegen und anzeigen Preisblatt	.....	28

Teil 2 Schemata VK-Preisfindung

1.	Grundsätzliches	.....	32
2.	Nullpreis-Faktura	.....	36
3.	Mitarbeiterpreis	.....	37
4.	Eigenverbrauchspreis	.....	38
5.	Festpreis XTK und STK	.....	39
6.	Festpreis und Gruppenfestpreis	.....	39
7.	Festpreis STK	.....	40
8.	Einzel-Aufschlag auf EK-Preis	.....	41
9.	Gruppen-Aufschlag auf EK-Preis	.....	43
10.	Aufschläge bei Preisblatt	.....	45
11.	Einzel-Nachlass auf VK-Preis	.....	45
12.	Gruppen-Nachlass auf VK-Preis	.....	47

Teil 3 Schemata EK-Preisfindung

1.	Grundeinstellungen	.....	50
2.	FIFO-Methode	.....	51
3.	Durchschnitts-Methode	.....	52
4.	Gewichteter Durchschnitt	.....	53

Teil 4 Übernahme der Tankdaten

1.	Allgemeines	.....	55
2.	Bestandsführung	.....	55
3.	Übernahme der Tankdaten	.....	56
4.	Kontrolle der Tankdaten	.....	57
5.	Änderung (Manuelle Erfassung, Ändern, Löschen).....		58
6.	EC-Abwicklung	.....	60

Teil 5 Abrechnung

1.	Allgemeines	.....	62
2.	Faktura-Parameter	.....	63
3.	Faktura-Ablauf	.....	64
4.	Übergabe an andere Datenbereiche	.....	67
4.1	Export der Abrechnungsdaten	.....	68
4.2	Erlös- und Absatzstatistik X-OIL	.....	70
4.3	Kostenrechnung	.....	72

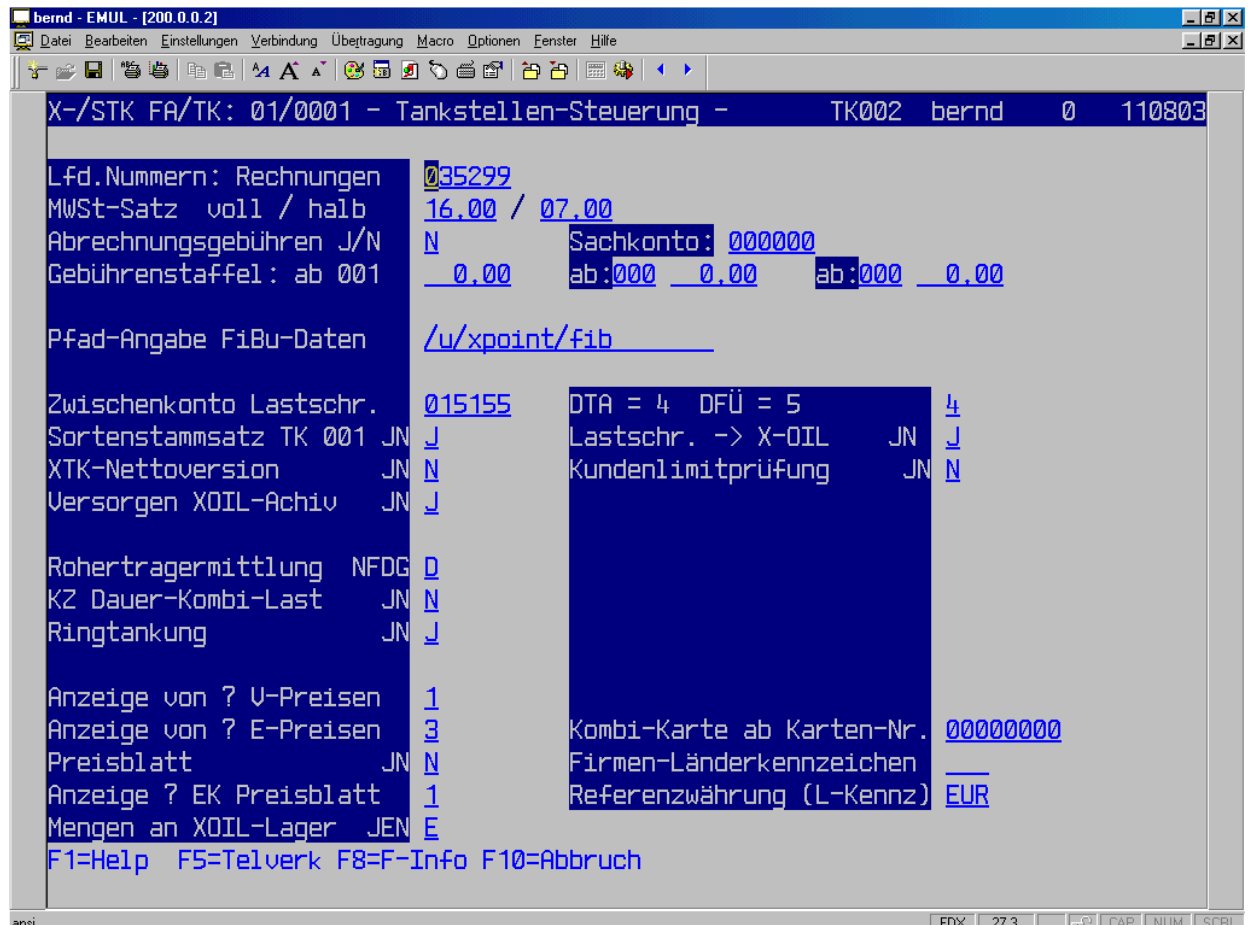
Teil 6 Zusatzmodule 73

1.	Festpreise		
2.	Aufschläge und Frachten		
3.	Historien		
4.	White List		
5.	Rechnungsexport		
6.	Bestandsführung		
7.	EC-Abwicklung		

1. **Tankstellensteuerung 10-01**

Die Tankstellensteuerung ist pro Tankstelle durchzuführen.
 Bei Ringtanking zählt der Tankstellenstammsatz der Tankstelle 01.
 Sie ist in mehrere Bereiche unterteilt.

1.1. Tankstellenstammsatz allgemein 10-01-01



Abrechnungsgebühren:

Soll die Tankstelle mit Gebühren gefahren werden J/N ?
 Bei Ringtanking gilt diese Festlegung für alle Tankstellen!
 Wenn Antwort = J, dann kann in den Kundenstammsätzen eine abweichende Regelung hinterlegt werden:

TK-Gebühren	:	N		<u>J</u> (Beispiel)
ab 00 Tankungen:		0,00		ab 01 2,50
ab 00 Tankungen:		0,00		ab 05 4,00
ab 00 Tankungen:		0,00		ab 10 6,00

Bei J muss auch ein Sachkonto zum Buchen der Erlöse aus Gebühren hinterlegt werden.

Sortenstammsatz TK 001

N = Sortenstamm muss für jede Tankstelle angelegt werden

J = Sortenstamm nur in Tankstelle 001 pflegen (nur bei Ringtankung)

Dieser Schalter sollte auf „J“ stehen wenn in allen Tankstellen alle folgenden Punkte gleich sind:

- Sortenkurzbezeichnung
- Preis aus XTK JN
- Mehrwertsteuer-Kennzeichen
- Artikel XOIL
- Erlöskonto

XTK-Nettoversion

Auf der Rechnung wird ausgegeben bei:

- N = Bruttowert der Tankung
Bruttoeinzelpreis der Tankung
Bruttonachlass der Tankung
Umrechnung der Tankung auf Netto
- J = Kein Bruttowert der Tankung
Nettoeinzelpreis der Tankung
Nachlass wird im Einzelpreis verrechnet
Nettowert der Tankung

Vorsicht! Den Schalter Netto-Version auf „J“ zu setzen ist nicht ganz ungefährlich. Sprechen Sie bitte mit Xpoint wenn sie dies zu tun beabsichtigen!

Versorgen XOIL-Archiv

Übergabe der Werte aus der Kundenstatistik (Liter, Wert, EK pro Kunde Tankstelle und Sorte) an das Archiv von XOIL = Folgemaske 5 im Telefonverkauf.

- N = entfällt demnächst.
Keine automatische Übergabe an das Archiv.
Die Werte müssen über 01-09 Übergabe an die Erlös- und Absatzstatistik übergeben werden
- J = die Werte werden automatisch bei der Abrechnung bei Punkt 01-06 an das Archiv übergeben
siehe auch „Sortenstamm“ 10-04 -> Artikel-XOIL und „Sorten, die nicht an das Archiv übergeben werden“ 10-01-13

Dieser Schalter sollte ins besondere bei neueren Systemen immer auf „J“ stehen! Sprechen Sie bitte mit Xpoint wenn sie beabsichtigen diesen Schalter zu verändern!

Rohrertragsermittlung

- N = keine Rohrertragsermittlung in dieser Tankstelle
Bei Ringtankung und TK 01 = Keine Rohrertragsermittlung an allen Tankstellen
- F = nach First-in-first-out
- D = nach Durchschnittspreis (Preisdatei)
- G = nach gewichtetem Durchschnittspreis (aus den einzelnen Zugängen)
- (FG: Bestandsführung zwingend !!)**
- (FDG: Sortenstammsatz „mit Statistik“ auf J !!)**

<u>Dauer-Kombilastschrift</u>	J =	Kunde erhält immer Kombilastschrift, bei größerer Anzahl Tankungen u.U. mehrere Kombilastschriften
	N =	Bei mehr als 5 Tankungen schaltet X-TK während der Fakturierung auf Rechnung mit Lastschrift um. Diese Umschaltungen werden in der Liste tk5kl01 Mit protokolliert.
<u>Anzeige von ? V-Preisen</u>	1 – 8	Anzahl der bei der Preispflege 12-01 angezeigten Verkaufspreise
<u>Anzeige von ? E-Preisen</u>	1 – 8	Anzahl der bei der Preispflege 12-02 angezeigten Einstandspreise
<u>Preisblatt</u>	J =	Basispreise werden über 12-09 gepflegt. Die Tankstellen werden, der Tabelle über das Kennzeichen „Preisblatt OMR/EOT“ in der Tankstellenorganisation zugeordnet 10-01-02
	N =	Preisblatt wird nicht verwendet
<u>Mengen an XOIL-Lager</u>	N =	keine Mengenverbindung mit X-OIL
	J =	Mengenverbindung mit XOIL Zugänge aus XOIL an die Tankstelle Abgänge aus Tankstelle an XOIL (setzt voraus: Bestandsführung in Tankstelle und Sorte; Sorte mit Statistik = J !!)
	E =	Mengenverbindung mit XOIL Nur die Abgänge aus der Tankstelle an XOIL

Weiter ist in diesem Fall zu pflegen:

Bei J: Bestandsführung Tankstelle und Sorte muss J sein
Sortenstamm: „Sorte mit Statistik“ muss J sein
(siehe 10-01-02) Zuordnung TK-Nummer zu X-OIL-Lager
(siehe 10-01-12) Zuordnung TK-Sorte zu X-OIL-Artikel

Wenn in XOIL Mengen bewegt werden über

01-05-01 Lagerzugänge ohne TKW

01-05-13 Lagerumbuchungen

01-04-05 Mengenkontrolle

dann wird nachgefragt, ob eine Weiterverbuchung an TK als Bestandszugang erfolgen soll. Bei der TK-Abrechnung werden über diese Tabellen die entsprechenden Mengen wieder von den XOIL-Lägern abgezogen.

Bei E: Bestandsführung Sorte muss J sein
Sortenstamm: „Sorte mit Statistik“ muss J sein
(siehe 10-01-02) Zuordnung TK-Nummer zu X-OIL-Lager
(siehe 10-01-12) Zuordnung TK-Sorte zu X-OIL-Artikel

Lastschriften an XOIL Schalter regelt Behandlung von Lastschriften, die in TK

mit Fälligkeit nach Rechnungserstellung erzeugt werden:

- N = Lastschriften bleiben in TK und müssen aus TK vom Anwender termingerecht ausgelöst werden
- J = Lastschriften „mit ZIEL“ gehen an X-OIL und werden dort automatisch entsprechend ihrer Fälligkeit von der X-OIL Faktura ausgelöst. Kombilastschriften bleiben immer in XTK und können **nicht** an XOIL übergeben werden. Kombilastschriften werden während der Faktura immer sofort ausgegeben.

Kombi-Karte ab Karten-Nr.

Es können auch Flottenkarten wie ESSO-Card oder ARAL-Card mit dem gesamten PAN als Karten im Kartenstamm angelegt werden. Da in XTK jedoch nur 8stellige Karten angelegt werden können, werden diese Karten intern auf eine andere Kartennummer umgeschlüsselt. Der Kartenkreis für diese Art von Karten beginnt mit der hier eingegebenen Kartennummer.

Firmen-Länderkennzeichen

(Verwendung nur in STK)
Leer = Deutschland

Referenzwährung

Ausgabe des Rechnungswertes in einer beliebigen abweichenden Landeswährung

1.2. Tankstellenorganisation 10-01-03

bernd - EMUL - [200.0.0.2]

Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe

X-TK FA/TK: 01/0001 -Tankstellen-Organisation- TK039 bernd 0 291002

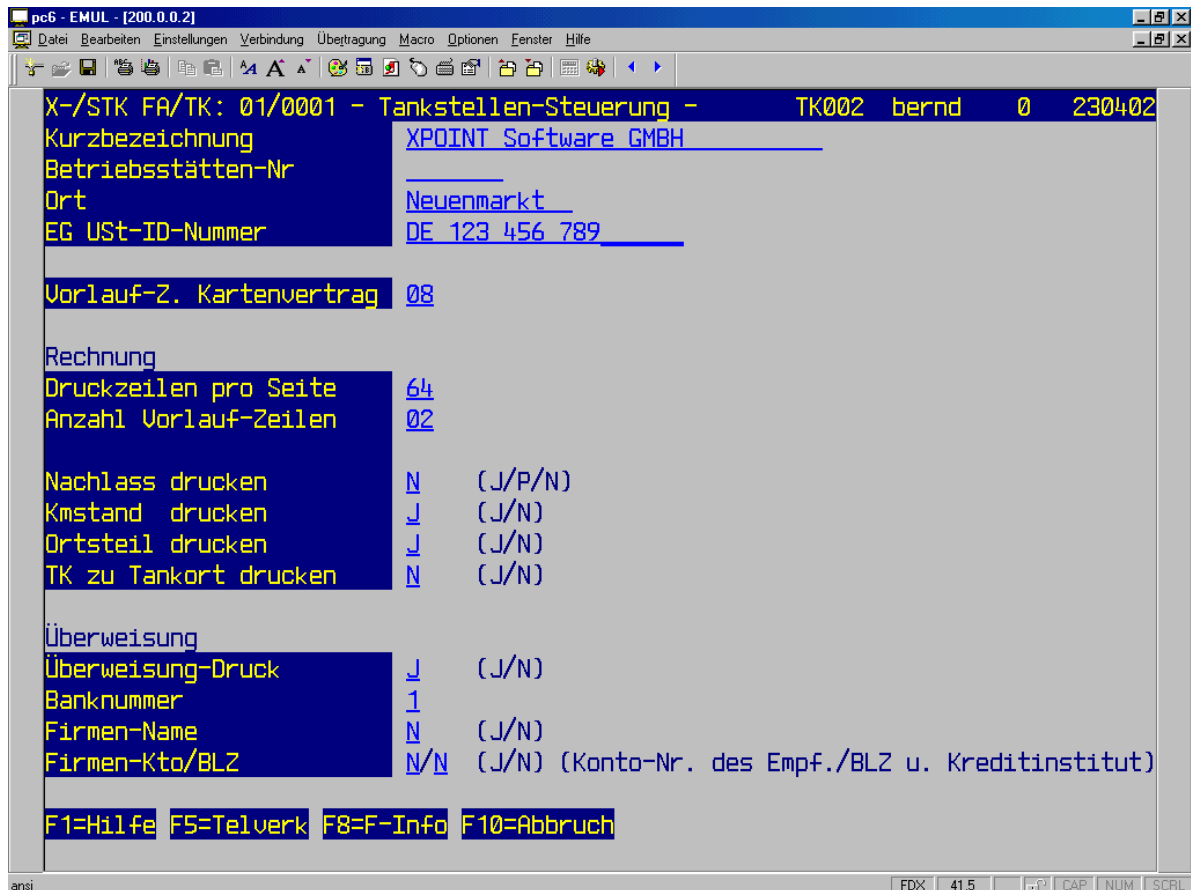
TK	BKZ	PKZ	FKZ	AKZ	OE	LKZ	OKZ	ORT	XOIL-Lager
1**							1	Neuenmarkt	1
2**							2	Wirsberg	2
3**							3	Ludwigschorgast	3
4**							4	Himmelkron	4
5**							5	Untersteinach	5
6**							6	Kauerndorf	6
7**							7	Kulmbach	7
8**							8	Bad Berneck	8
9**							9	Bayreuth	9

^ v + - F2=Löschen F4=Druck F10=Ende

ansi FDX 71.22 CAP NUM SCRL

- TK = Tankstellennummer
- Stern 1 = Die von XPOINT frei geschalteten Tankstellen
- Stern 2 = Die Tankstellen, die in der Preisdatei angezeigt werden sollen.
- BKZ = Betriebskennzeichen
Auswertung des Umsatzes an diesen Tankstellen über die Kundenstatistik
- PKZ = Preiskennzeichen
Alle Tankstellen mit dem gleichen PKZ haben den gleichen Preis oder Festpreis
- FKZ = Frachtkennzeichen
Alle Tankstellen mit dem gleichen FKZ haben den gleichen Frachtsatz
- AKZ = Aufschlagkennzeichen
Alle Tankstellen mit dem gleichen AKZ haben den gleichen Aufschlag
- OE = OMR/EOT für die Verwendung des Preisblattes
1. Stelle = 1-6 des OMR; 2. Stelle = A-M des EOT
- LKZ = Länderkennzeichen (STK)
Alle Tankungen eines Kunden mit dem gleichen LKZ werden auf einer Rechnung ausgegeben.
- OKZ = Ortskennzeichen, wird auf der XTK-Rechnung als Tankstellennummer gedruckt
- Ort = Tankort, wird wenn 02-01-03 „TK zu Tankort drucken = J“ auf der Rechnung gedruckt. Bei STK wird der Ort als Tankstelle gedruckt
- XOIL-Lager = Wenn Mengen mit XOIL ausgetauscht werden, das zur Tankstelle gehörende XOIL-Lager

1.3. Druck-Parameter, Firmenbezeichnung etc. 10-01-03



Nachlass drucken JNP

J = Nachlass/Liter wird mit jeder Tankung gedruckt.
 N = Nachlass wird nicht gedruckt.
 P = Nachlass ist im Literpreis enthalten.

Überweisung

Angaben steuern, ob zu den Rechnungen eine Überweisung mitzugeben ist. Wenn Ja, dann können Sie mit den folgenden Angaben steuern, ob und welche Bankinformationen (Ihre Empfängerbank) mit auf die Überweisung zu drucken ist

DIN A4 Überweisungen

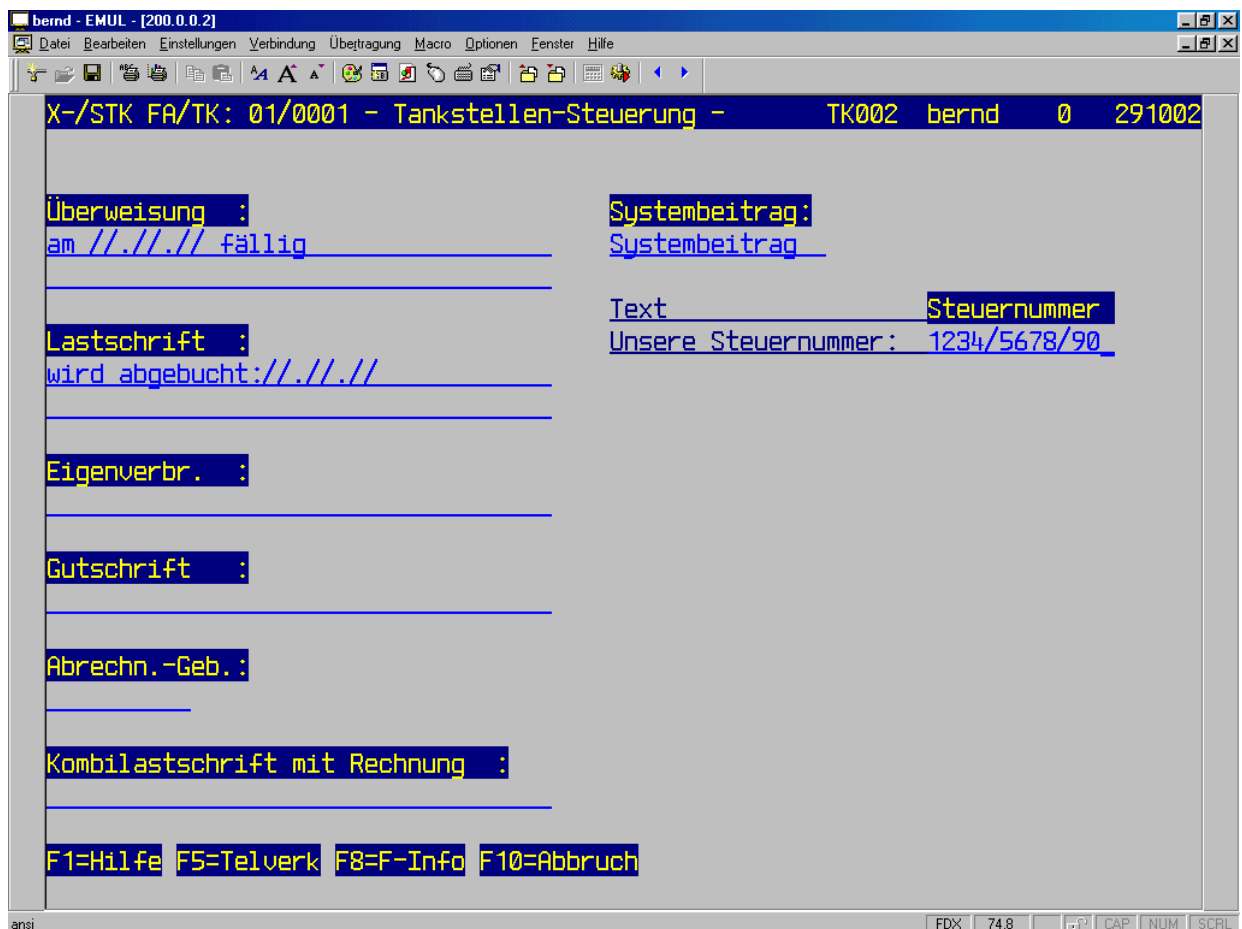
J = Es werden zusätzlich zu den schmalen Überweisungsträgern auch Überweisungsträger im DIN A4 Format erzeugt.
 N = Es werden keine DIN A4 Überweisungsträger erzeugt.

TK zu Tankort drucken

J = Am Rechnungsende Aufstellung, an welcher Tankstelle getankt wurde. Z.B 001 = Kulmbach
 N = Zusammenstellung wird nicht gedruckt.

1.4 Drucktexte für Überweisungen, Lastschriften etc. 10-01-04

Der folgende Teil steuert, welche Texte als Zahlungshinweise auf Ihren TK-Rechnungen stehen sollen.



folgende Zahlweisen bzw. Rechnungsfälle definieren Sie den zu druckenden Text:

- 1 Überweisungszahler
- 2 Lastschriftzahler
- 3 Eigenverbrauch
- 4 Gutschrift
- 5 Kombilastschrift mit Rechnung

Halten Sie diese Texte möglichst kurz entsprechend dem Platzbedarf auf der Rechnung.

Kommt im jeweiligen Text die Zeichenfolge ///./// vor, dann versteht X-TK das als Platzhalter für das errechnete Zahlungs- oder Einzugsdatum. Diese Angabe ist im Grunde nur bei Überweisungszahlern von Bedeutung.

- Abrechn.-Gebühr** Geben Sie hier einen anderen Text ein, wenn Sie mit „Abrechn.Gebühr“ nicht einverstanden sind. (Beispiel: Kartengebühr, Verwaltungsgebühr, etc.)
- Systembeitrag** Der Systembeitrag ist eine andere Art der Abrechnungsgebühr. Um ihn zu aktivieren muss eine Sorte „system“ angelegt werden. Danach wird beim Kunden auf der Tankstellenseite

entschieden, ob der Kunde den Systembeitrag zu bezahlen hat und welchen Prozentsatz vom Nettowert der Rechnung der Kunde zu bezahlen hat.

Hier hinterlegen, wie der Systembeitrag auf der Rechnung heißen soll. Meist „Systembeitrag“.

Steuernummer

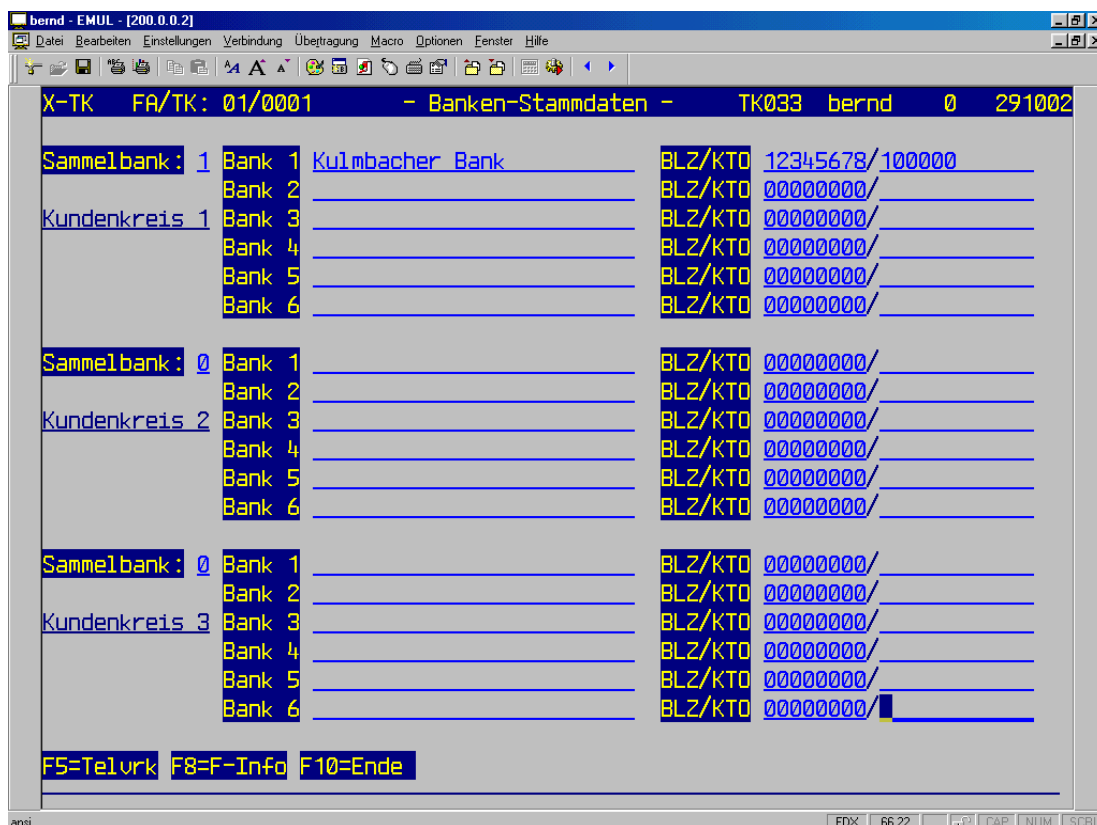
Die Steuernummer wird nach dem Zahlungshinweistext am Rechnungsende gedruckt. Der Text ist frei definierbar, die Steuernummer muss im Feld „Steuernummer“ stehen, da diese Nummer auch ohne Text für die Kombi-Lastschriften benötigt wird.

1.5. Drucktexte Rechnungskopf, -ende 10-01-05 und 10-01-06

Mit diesem Bild können Sie den Rechnungskopf in max. 10 Zeilen und den Rechnungsfuß (das Rechnungs-Ende) in max. 6 Zeilen selbst definieren. In der Praxis nimmt man diesen Bereich entweder, um diese beiden Bereiche total zu definieren (A4-Papier ohne Formulareindrücke) oder um ein vorhandenes Formular zu vervollständigen.

1.6. Bankverbindungen 10-01-08 und 10-05

X-TK bietet Ihnen pro Tankstelle die Speicherung von max. 6 eigenen Bankverbindungen pro Kundenkreis an. Eine dieser 6 Banken **muss** zur **Sammel-Bank** erklärt werden. Bei Ringtanking die Banken der Tankstelle 01.



Funktion der Sammelbank: X-TK erzeugt im Bereich der Lastschriften zunächst „reinrassige“ Lastschrift-Pakete, indem es die Kunden, die bei einer Ihrer Banken ihr Konto haben, zu einem Lastschrift-Paket zusammenfasst. Für alle Kunden, die

ihr Konto bei einer fremden Bank haben, wird ein „gemischtes“ Paket auf die Bank zugeordnet, die Sie als Sammel-Bank definiert haben. Grund dafür ist, dass die „reinrassigen“ Pakete eine schnellere Wertstellung bei der Bank haben.

1.7. Barverkaufskarten 10-01-09

Kommen in Ihrer TK-Abrechnung spezielle Karten-Nummern vor, die als Barverkaufskarten behandelt werden sollen, so geben Sie diese in diesem Bild an.

Zu welchen „Kunden“ diese Barverkaufskarten gehören ist zunächst unwichtig. Das definieren Sie im Kartenstammsatz. Praktisch haben Sie die Möglichkeit., über mehrere Barverkaufskarten mit unterschiedlichen „Kunden“ als Besitzer von einer oder mehreren Karten die verschiedenen Barverkaufarten zu verfolgen. Z.B. unterschiedliche Verkäufer haben unterschiedliche Barverkaufskarten, oder Sie steuern über die Barverkaufskarte Sonderfälle wie Test-Tankung, Eichung etc.

1.8. Abrechnungsweisen 10-01-10

X-/STK FA/TK: 01/0001 - Tankstellen-Steuerung -

Abrechnungsweisen im Kundenstamm

1 =	wöchentlich
2 =	vierzehntägig
3 =	
4 =	monatlich
5 =	
6 =	
7 =	
8 =	
9 =	

Hier können Sie hinterlegen, wie Sie die Abrechnungsweise im Kundenstamm für Ihre Firma festlegen wollen. Wir empfehlen die „1“ für wöchentlich oder 1 Woche, die „2“ für vierzehntägig oder 2 Wochen und die „4“ für monatlich oder 4 Wochen beizubehalten. Alle anderen Abrechnungsweisen können Sie frei vergeben. Die Abrechnungsweise ist nur ein Selektionsmerkmal und ist nicht an einen bestimmten Zeitraum gebunden.

1.9. Zusatztexte Auslandsfaktura 10-01-11

```
X-/STK FA/TK: 01/0001 - Tankstellen-Steuerung - TK00
Zusatztext Ausland
LKZ Text
A  Unsere Steuernummer für Österreich ATU123456789
DK  Unsere Steuernummer für Dänemark DRK987654321
```

Wenn ein Kunde im Ausland tankt, wird für jedes Land eine eigene Rechnung geschrieben. Hier kann ein länderspezifischer Zusatztext hinterlegt werden. Das LKZ (Länderkennzeichen) bezieht sich auf das LKZ (Länderkennzeichen) in der Tankstellenorganisation. Dieser Text wird immer am Ende der Rechnung vor dem Werbetext gedruckt.

1.10. Zuordnung TK-Sorte zu XOIL-Artikel für Bestandsführung 10-01-12

```
X-TK  FA/TK: 01/0001  -TK-Sorte zu
```

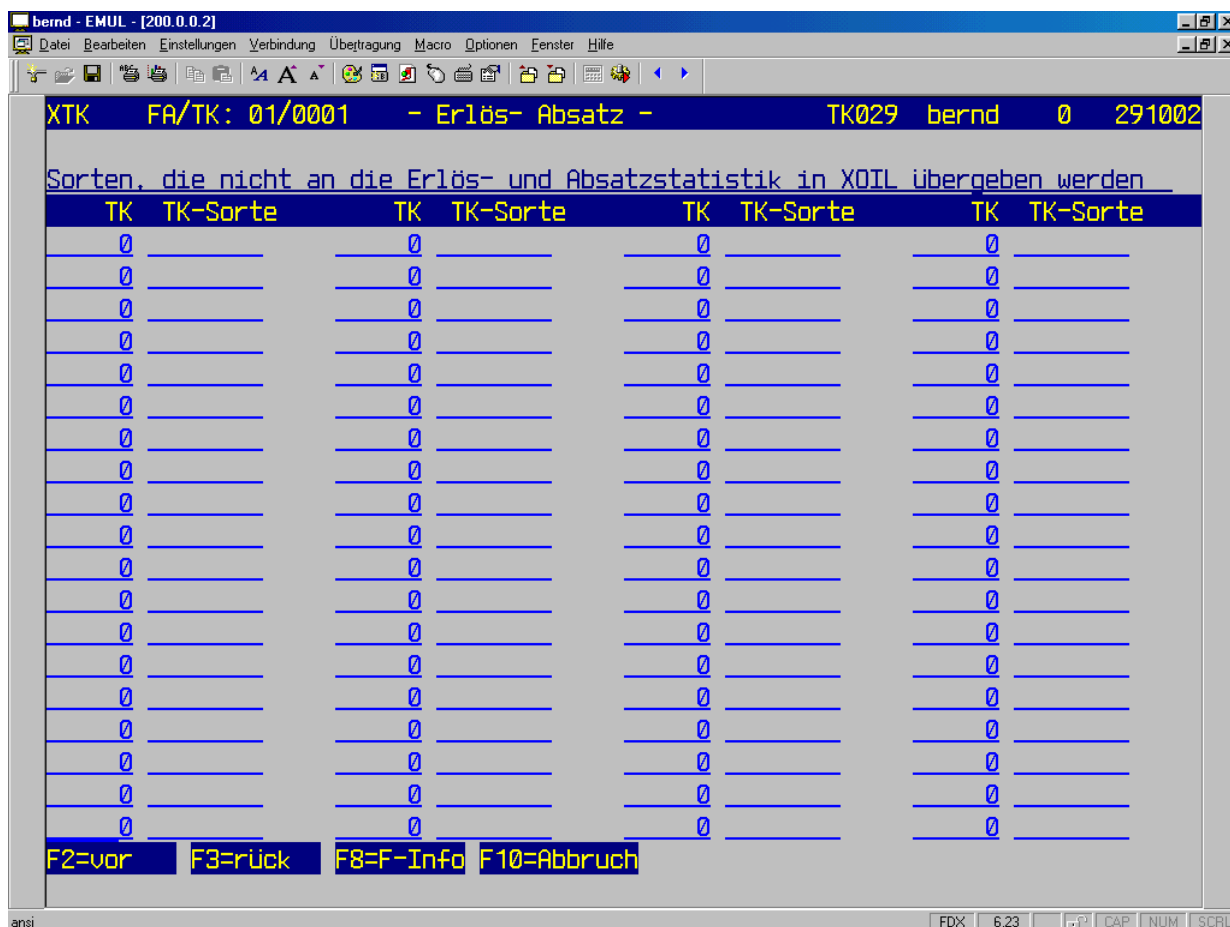
TK	TK-Sorte	XOIL-Artikel

```
F2=vor F3=rück F4=Druck F10=Ende
```

Wenn der Schalter „Mengen an XOIL-Lager = J oder E“ in der Tankstellensteuerung, dann werden über diese Tabelle die abgerechneten Mengen von dem entsprechenden XOIL-Artikel und dem in der Tankstellenorganisation zugeordneten XOIL-Lager abgezogen. Wenn der Schalter = „J“, werden über die Mengenkontrolle, Lagerumbuchungen und Lagerzugänge ohne TKW die Zugänge in der entsprechenden Sorte und der entsprechenden Tankstelle gebucht.

1.11. Sorten, die nicht an das XOIL-Archiv übergeben werden 10-01-13

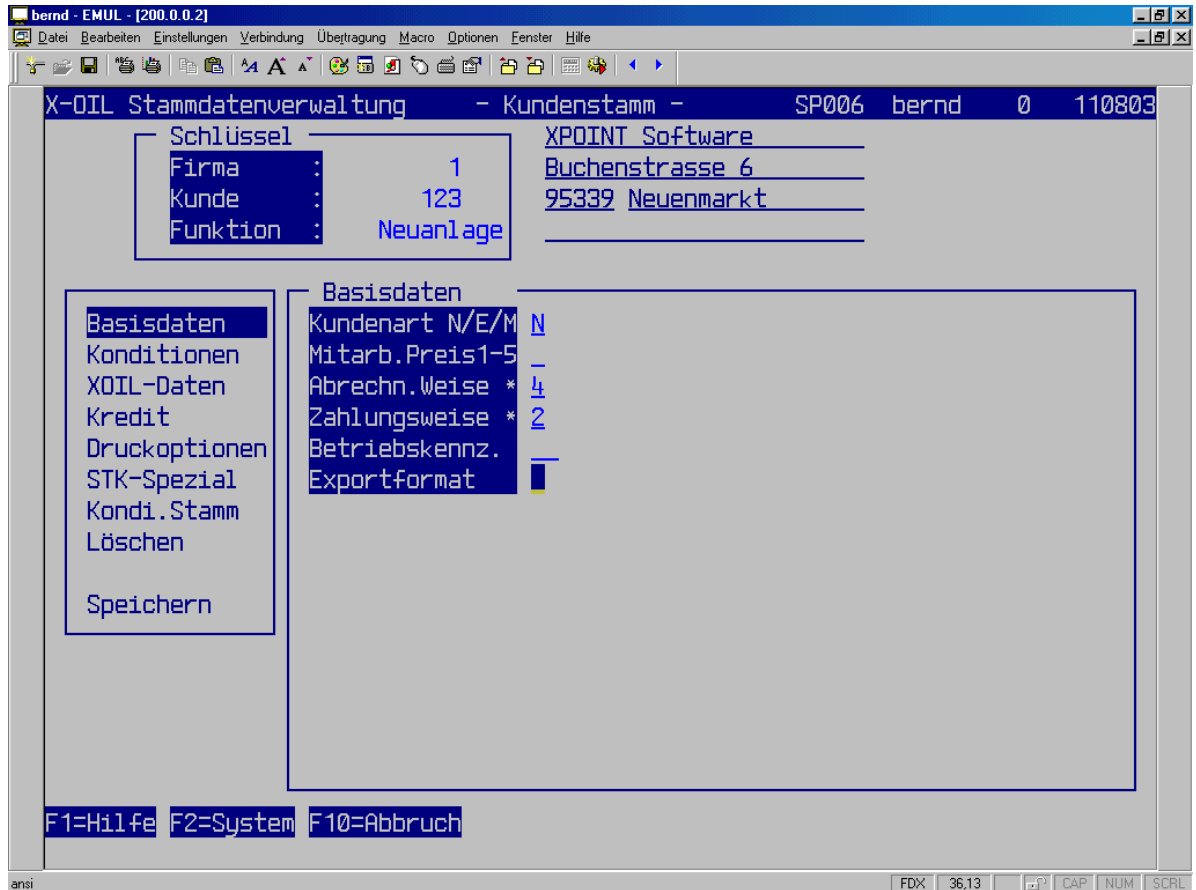
Anwender, die XTK und XOIL einsetzen, übergeben normal die Ergebnisse einer TK-Abrechnung (monatsweise oder pro Abrechnung) an das Erlös- und Statistik-System von XOIL. Mit diesem Bild können Sie steuern und einschränken, welche Sorten aus welcher Tankstelle nicht an das XOIL-Archiv zu übertragen sind.



2. Kundenstammsatz 10-02

**Es wird der Kundenstammsatz über X-OIL verwaltet.
Hier wird nur der Teil des Kundenstammes behandelt, der sich mit der TK-Abwicklung des Kunden beschäftigt.**

Basisdaten



Kundenart N = Normal-Kunde
 E = Eigenverbrauchs-Kunde
 M = Mitarbeiter-Kunde

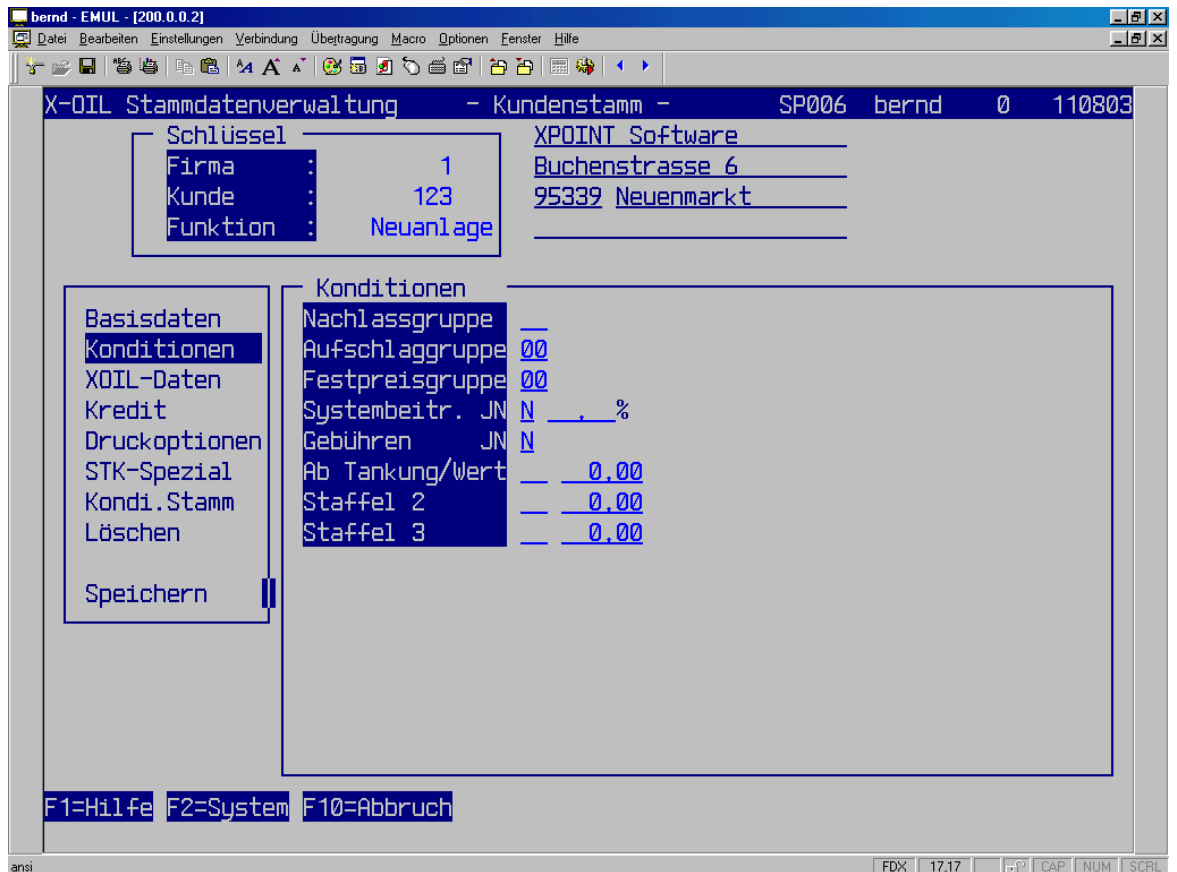
Mitarbeiter-Preis 0 = keine Zuordnung
 1-5 = Zuordnung des MA-Preises 1,2 ,3 etc lt. Sortenstamm

Steht ein Kunde auf Mitarbeiterpreis, so sind die Mitarbeiterpreise im Sortenstamm (10-4) in der Erweiterung (F6) für jede Sorte zu pflegen!

Abrechnungsweise Unsere Empfehlung
 1 = wöchentliche

	<u>2</u>	= halbmonatliche
	3	= frei
	4	= monatlich
	5	= frei
	6	= Frei
	7	= frei
	8	= frei
	9	= frei
Zahlungsweise	0	= Rechnung
	1	= Rechnung mit Überweisung
	2	= Rechnung mit Lastschrift Einzugsermächtigung
	3	= Rechnung mit Lastschrift Abbuchungsverfahren
	4	= Kombilastschrift ohne Rechnung Einzugsermächtigung
	5	= Kombilastschrift ohne Rechnung Abbuchungsverfahren
Betriebskennz.		Kennzeichen für Auswertungsmöglichkeiten über Kundenstatistik. Statistik über alle Kunden mit dem gleichen Kennzeichen (Groß- und Kleinschreibung beachten)
Export-Format	leer	= Kunde erhält keine Rechnungen im elektronischen Format (Diskette, E-Mail etc)
	besetzt	= je nach verwendetem Folgesystem (z.B. Fuhrpark- managementsystem) erhält der Kunde eine Gesamt- rechnung (Ausweis jeder Einzeltankung) als ASCII-Datei in einem bestimmten Format; Festlegung nach Absprache mit XPOINT !!

Kundenkonditionen



- Nachlass-Gruppe** angeben, wenn Nachlässe dieses Kunden nicht individuell gepflegt werden sollen, sondern über eine Gruppen-Nummer gesteuert werden sollen.
Das Feld ist 2stellig alphanumerisch, d.h. es ist eine Eingabe von Buchstaben und Zahlen möglich
 leer = Nachlässe individuell steuern
 01-99 = Nachlassgruppen numerisch angelegt
 Hier ist jedoch zu beachten, dass „01“ nicht „1_“ ist oder
 N1 oder MI = Nachlassgruppen alphanumerisch
- Aufschlag-Gruppe** analog Nachlassgruppe; auch hier ist die Gruppen-Steuerung der individuellen Steuerung vorzuziehen.
Das Feld ist jedoch 2stellig numerisch = max. 99 Gruppen
Diese Aufschlaggruppe gilt nur für die XTK-Abrechnung
- Festpreis-Gruppe** analog Aufschlaggruppe; auch hier ist die Gruppen-Steuerung der individuellen Steuerung vorzuziehen
- Systembeitrag** N = kein Aufschlag auf den Nettorechnungswert
 J = Aufschlag auf Nettorechnungswert.
 Prozentsatz des Aufschlages ist zu hinterlegen
- TK-Gebühren** N = keine Abrechnungsgebühren
 J = Gebühren werden berechnet;
 bleibt hinterlegte Tabelle leer, dann erfolgt Abrechnung nach der System-Tabelle im allgemeinen
 Tankstellenstamm 10-01-01 ansonsten erfolgt die

Berechnung nach der im Kunden hinterlegten Tabelle.

XOIL-Daten

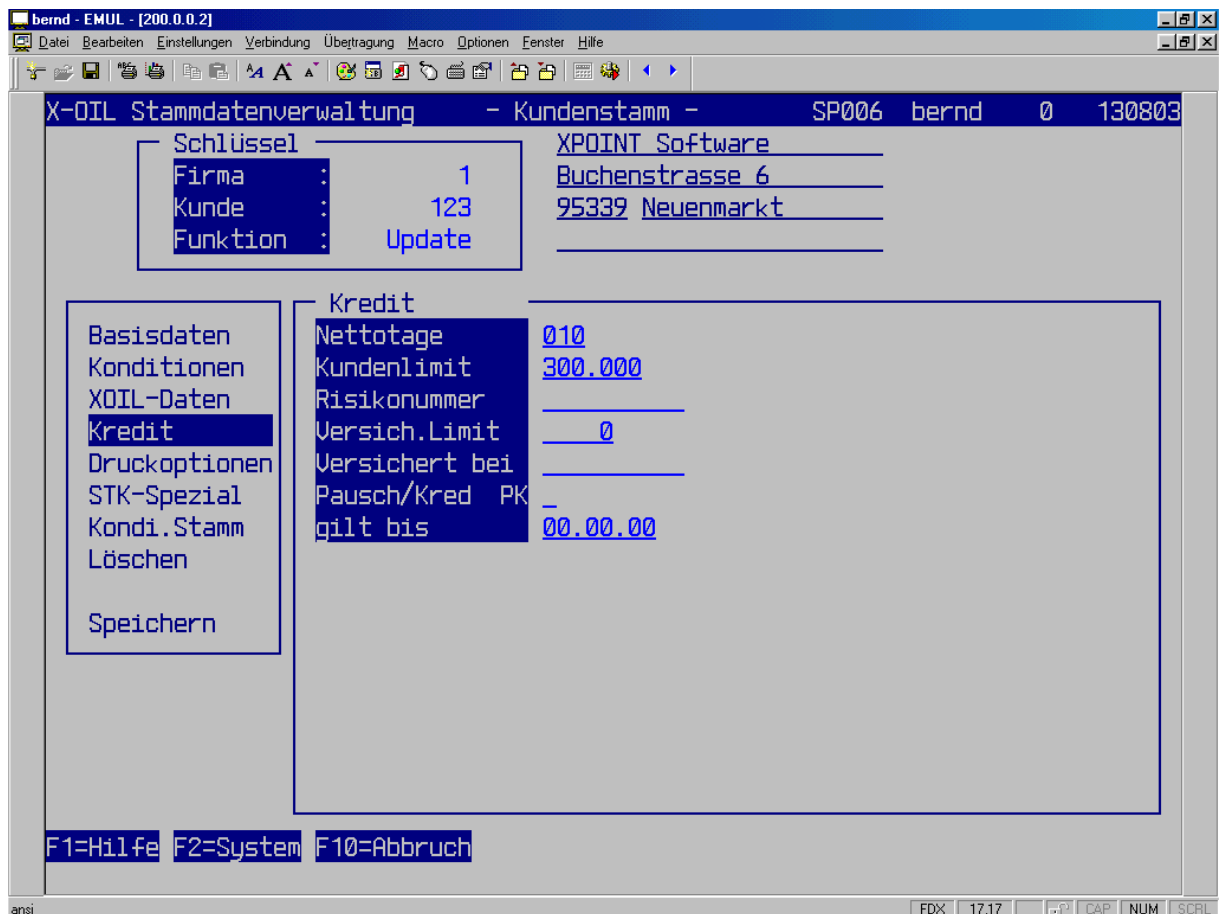
The screenshot shows the 'X-OIL Stammdatenverwaltung' software interface. The title bar indicates the user is 'bernd' in the 'EMUL' environment (version 200.0.0.2). The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Einstellungen', 'Verbindung', 'Übertragung', 'Macro', 'Optionen', 'Fenster', and 'Hilfe'. The main window title is 'X-OIL Stammdatenverwaltung - Kundenstamm - SP006 bernd 0 130803'. The interface is divided into several sections:

- Schlüssel:** A table with fields 'Firma', 'Kunde', and 'Funktion'. Values are '1', '123', and 'Update' respectively.
- Customer Information:** 'XPOINT Software', 'Buchenstrasse 6', '95339 Neuenmarkt'.
- XOIL-Daten:** A table with fields 'Abnehmergruppe*', 'Branche*', 'Gebiet', 'MwSt Kennz.', 'Rechnungskunde', 'Unterkunden', and 'Freies KZ 1+2'. Values are '01', '00', a blank field, 'JN', '000000', 'JN', and '--' respectively.
- Navigation:** A list on the left includes 'Basisdaten', 'Konditionen', 'XOIL-Daten' (highlighted), 'Kredit', 'Druckoptionen', 'STK-Spezial', 'Kondi.Stamm', 'Löschen', and 'Speichern'.
- Footer:** 'F1=Hilfe', 'F2=System', 'F10=Abbruch'.

ansi FDX 17.17 CAP NUM SCRL

Auf dieser Tankstellenseite finden Sie eine Auswahl der für Xtk relevanten Felder aus der zweiten Seite des Xoil-Kundenstammes.

Kundenlimit und Zahlungsziel

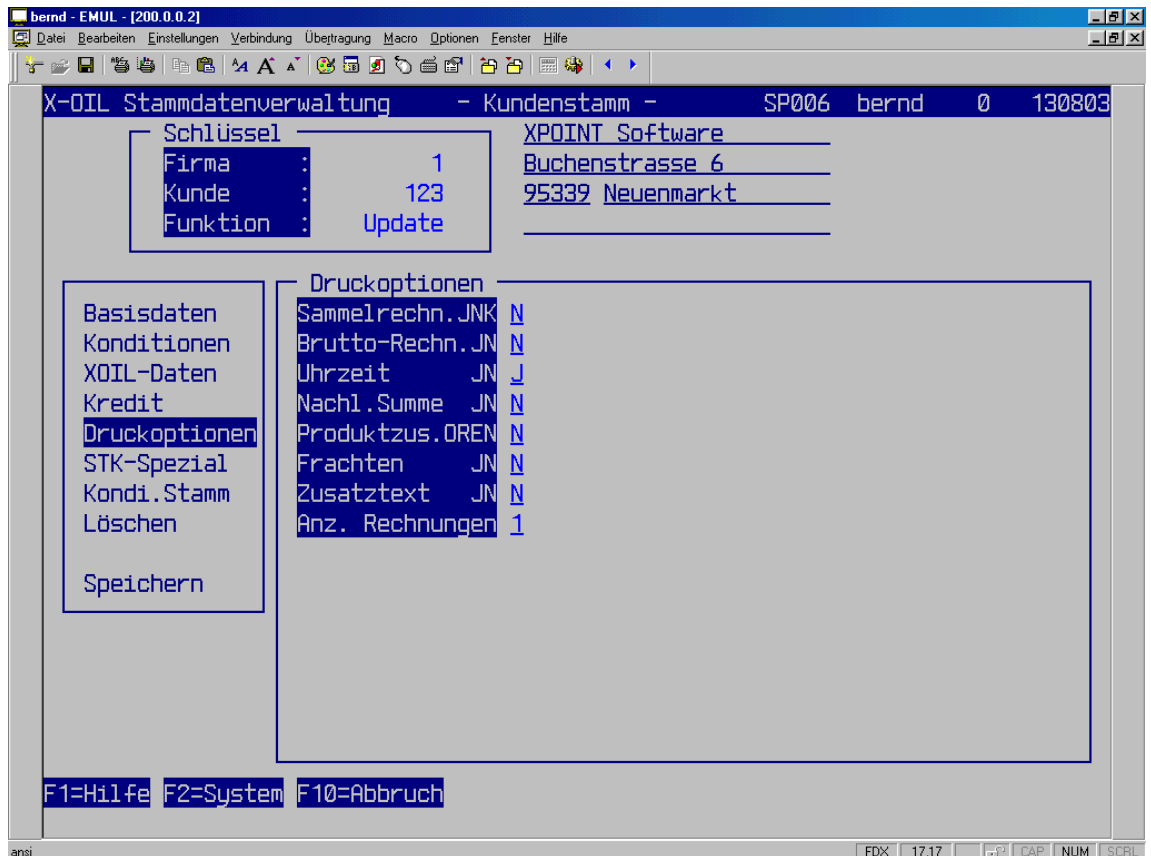


Nettotage = Zahlungsziel des Kunden unabhängig von XOIL

Kundenlimit = Möglichkeit, den Gesamtumsatz eines Kunden mit allen seinen Karten zu überwachen. Diese Kundenlimitprüfung ist jedoch nur sinnvoll, wenn die Tankungen sehr häufig, am besten täglich übernommen werden. Wenn der Kunde sein Limit überschritten hat, wird eine Warnung bei der Übernahme ausgegeben. Bei Systemen, die die Möglichkeit des Datenaustausches mit XTK haben, ist es auch möglich, die Karten dieses Kunden an der Säule zu sperren.

Die Felder Risikonummer, Versicherungslimit, Versichert bei sind reine Infofelder für den Anwender, die keinerlei Auswirkungen haben.

Druckoptionen, Rechnungsgestaltung



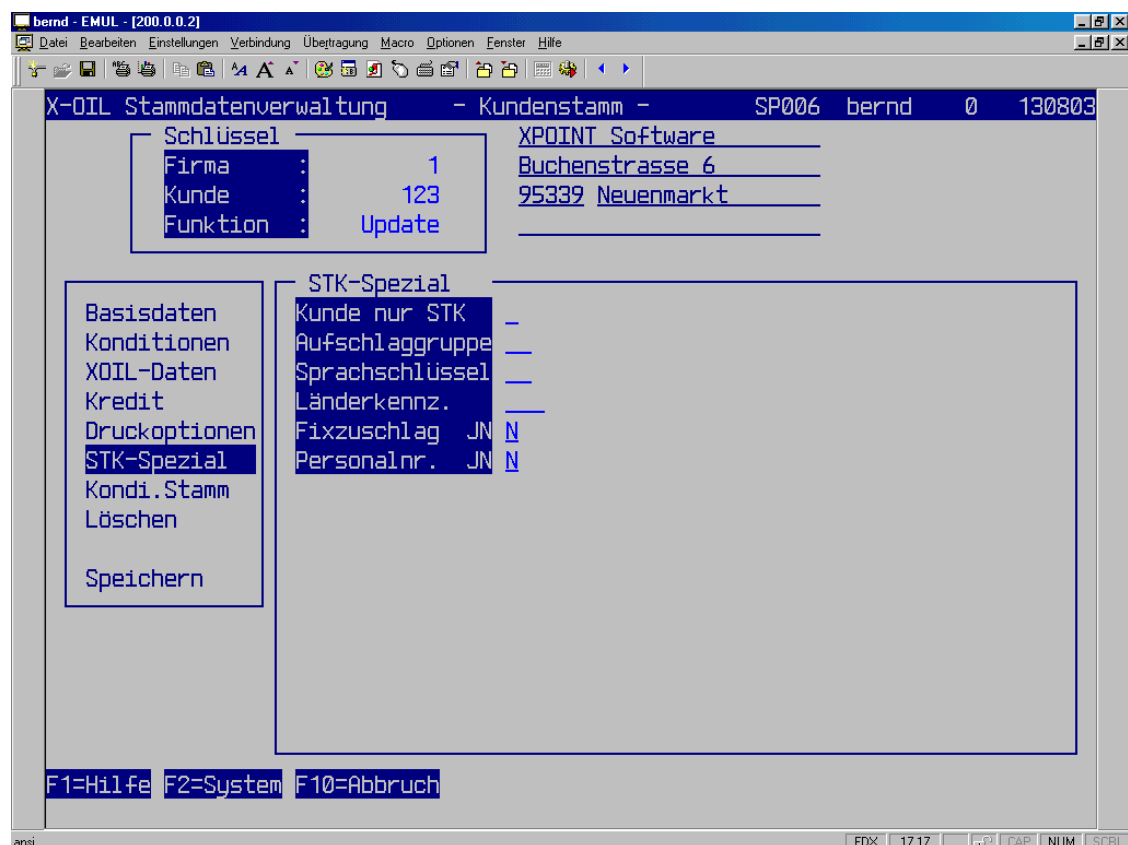
- Sammelrechnung**
- J = Kunde erhält zusätzlich zu seiner normalen TK-Rechnung noch eine zusammenfassende Sammelrechnung mit Sorten-Summen
 - K = Sammelrechnung ohne Sortensummen (Kurzform)
 - N = keine zusätzliche Sammelrechnung
- Bruttorechnung**
- J = Einzeltankungen bleiben in Brutto; erst am Ende der Rechnung erfolgt Umrechnung des Warenwertes auf Netto und Ausweis der Mehrwertsteuer
 - N = Einzeltankungen werden in Brutto und Netto ausgewiesen und das Netto positionswise hochaddiert zum Warenwert; ACHTUNG: Rechnungen ohne Nachlässe bringen hier u.U. Rundungs-Probleme !!
- Uhrzeit**
- J = Uhrzeit der Tankung soll auf der Rechnung gedruckt werden
 - N = Uhrzeit wird nicht gedruckt
- Nachlass-Summe**
- J = Druck der Zeile am Ende der Rechnung: „enth. Nachlass xxxx,xx Liter xxx,xx“
 - N = Zeile wird nicht gedruckt
- Produktzusamm.**
- N = keine Produktzusammenstellung am Ende der Rechnung
 - R = Produktzusammenstellung nach jeder Karte und am Ende der Rechnung
 - O = Produktzusammenstellung ohne Kartenzusammenstellung aber mit Kundenzusammenstellung
 - E = keine Produktzusammenstellung auf der Rechnung

jedoch zur Rechnung eine Produktzusammenstellung auf einem Extra-Blatt

Frachten Verwendung nur nach Rücksprache mit XPOINT

Zusatztext Verwendung nur nach Rücksprache mit XPOINT

Zusatzfelder für das STK-Tankstellenabrechnungsprogramm



Kunde nur in STK

N = Kunde kann über XTK und STK abgerechnet werden
J = entfällt in Kürze.

Alle Karten des Kunden werden über STK abgerechnet

Aufschlaggruppe

Analog zur XTK Aufschlaggruppe in den Kundenkonditionen nur für STK (entfällt in Kürze)

Länderkennz.

z.Z. nicht benutzt (entfällt in Kürze)

Fixzuschlag

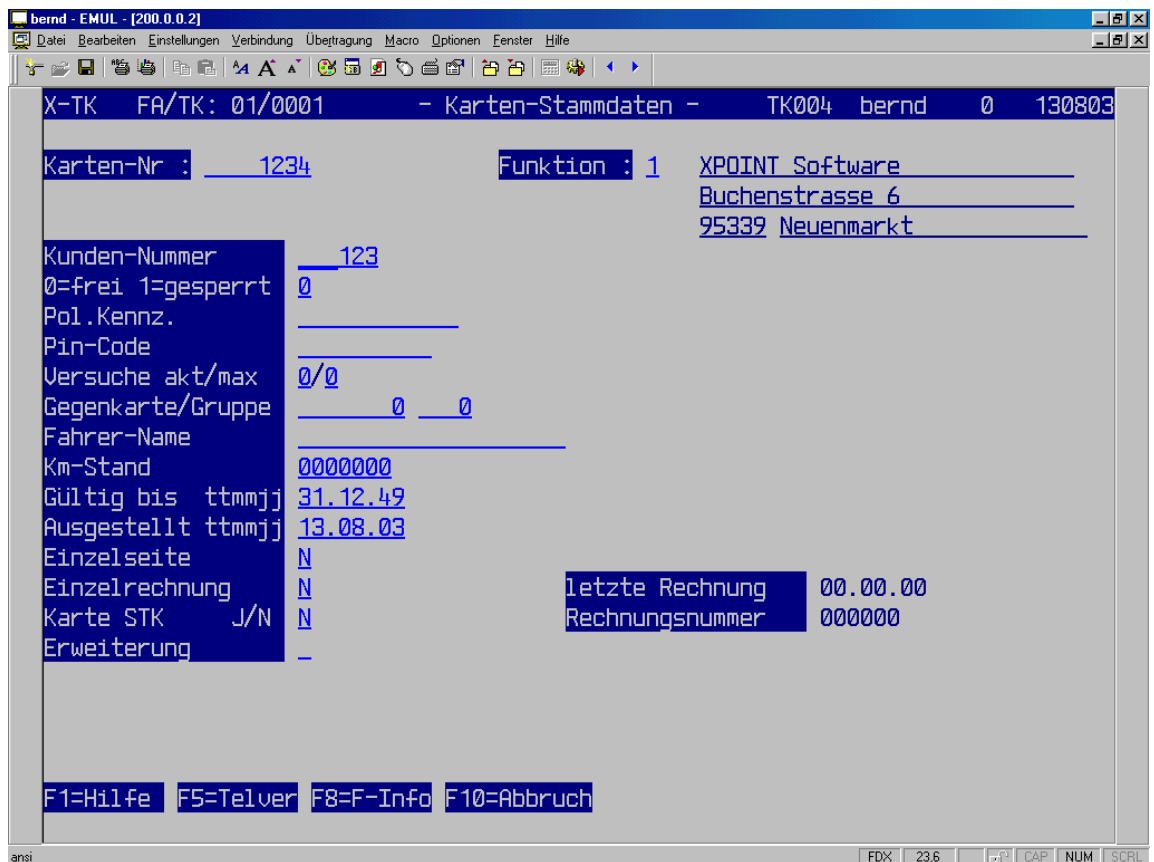
die Aufschläge dieses Kunden können nicht ohne eine besondere Freigabe mit dem Programm 11 – 03 „Anpassen der Aufschläge“ verändert werden

Personalnummer

N = es wird nur die Kartenummer auf der Rechnung gedruckt
J = zur Kartenummer wird auch die an der Säule eingegebene Personalnummer auf der Rechnung ausgegeben

3. Kartenstammsatz 10-03

Die Karten-Nummer ist 8-stellig. Bevor Sie Kartennummern vergeben und anlegen, sollten Sie in jedem Fall Rücksprache halten mit dem Hersteller Ihres Säulen- oder Kassensystems und mit XPOINT, da in diesem Bereich u.U. Koordinations-Probleme auftreten können.



- Kunden-Nr** zugehörige Kunden-Nummer

- frei/gesperrt** 0 = Karte ist für Tankungen freigegeben
 1 = Karte ist für Tankungen gesperrt
 Die Abrechnung wird im Punkt „Auswahl Fakturierdaten“
 eine Warnmeldung ausgeben (siehe Liste tkausw01).

- Pol.Kennzeichen** Polizeiliches Kennzeichen des entspr. Fahrzeuges
 Wird auf der Rechnung gedruckt

- Pin-Code** Pin-Code nur als Informationswert
 Bei bestimmten Systemen kann hier auch der Wunschin
 eingegeben und an die Säule übermittelt werden.

- Versuche akt/max** manche Systeme liefern die Anzahl der falschen Pineingaben
 akt = aktuelle Anzahl der Fehlversuche
 max = maximale Anzahl der Fehlversuche, danach wird die
 Karte gesperrt

- Gegenkarte/Gruppe** Steuerung der Gutschriftsabrechnung
 Gegenkarte = Die hier eingegebene Gegenkarte muss die Gutschrift
 für die Karte 123 bezahlen
 Gruppe = Die Karte 123 gehört zu einer bestimmten Karten-

		gruppe, die den gleichen Betrag gutgeschrieben bekommen soll
Fahrername	Fahrername Wird auf der Rechnung gedruckt	
	Karte: 123	KU-AB 123 Herr Müller
KM-Stand	Kilometerstand der letzten abgerechneten Tankung dieser Karte	
Gültig bis	Ablaufdatum der Karte. Warnhinweis bei „Auswahl Fakturierdaten“ während der Abrechnung (siehe Liste tkausw01).	
Einzelseite	J	= für diese Karte auf der Rechnung eine Einzelseite beginnen und mit der Zwischensumme abschliessen
	<u>N</u>	= fortlaufender Druck der Rechnung auch bei dieser Karte
Einzelrechnung	J	= für diese Karte wird nach der Abrechnung der anderen Karten dieses Kunden eine eigene Rechnung mit einer eigenen Rechnungsnummer erstellt
	N	= keine Sonderbehandlung dieser Karte
Karte STK	J	= diese Karte wird über die STK -Fakturierung abgerechnet (entfällt demnächst)
	N	= diese Karte wird über die XTK -Fakturierung abgerechnet
Erweiterung	individuelle Erweiterungen nach Absprache mit XPOINT regeln vor allem Anforderungen des Säulen- oder Kassenerstellers hinsichtlich Black- bzw. Whitelist Formate: L(ümatic) D(os-Task) H(ectronic) R(POS3000)...	

Anlegen von Karten wie Esso-Card, Aral-Card,

Über die Taste F2 = Kombikarte ist es möglich, den gesamten Kartenstring einer z.B. ESSO-Card als Kartennummer einzugeben. Diese Kartennummer wird intern in eine andere Kartennummer umgeschlüsselt, da die Kartennummer in XTK nur 8stellig ist. In 10-01-01 „Tankstellensteuerung allgemein“ hinterlegen Sie, ab welcher Kartennummer dieser Kartenbereich beginnen soll. Auf der Rechnung wird wieder die Original-Kartennummer gedruckt.

Karte: 7033146008515000011 KU-EF 22 Frau Sebald

```

X-TK  FA/TK: 01/0001  - Karten-Stammdaten -  TK004  bernd  0  140
-----
Karten-Nr : 7033146008515000011  Funktion : 0  XPOINT Software
                                         Buchenstrasse 6
                                         95339 Neuenmarkt
Kunden-Nummer      _____123_____
0=frei 1=gesperrt  0
Pol.Kennz.         _____

```

4. Sortenstammsatz 10-04

Sortennummer ist grundsätzlich frei wählbar. Eine Anlehnung an das System der Tanksäulen- oder Kassensoftware ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig.

TK	SrtKBZ	Sorte	MwSt	PreisS/X	Best.	Stat.	Diesel	Roh	ART.XOIL
1	Bremsfl	290	1	S	J	J	N	N	290
1	Ventils	296	1	S	J	J	N	N	296
1	TOP2000	298	1	S	J	J	N	N	298
1	Rostol	299	1	S	J	J	N	N	299
1	Benzin	3	1	S	J	J	N	J	3
1	Bio-DK	33	1	S	J	J	N	N	33
1	Super	4	1	S	J	J	N	J	4
1	Sägeket	427	1	S	J	J	N	N	427
1	Super P	44	1	S	J	J	N	N	44

TK	SrtKBZ	Sorte	Mw	Sonderpreise für TK	1 Benzin 3
1	Heizöl	1		Eigenverbrauch:	00.824
1	Pfand	10		Mitarbeiter1:	00.000
1	Su.Plus	12		Mitarbeiter2:	00.000
1	Wäsche8	13		Mitarbeiter3:	00.000
1	Wäsche9	14		Mitarbeiter4:	00.000
1	Wasch10	15		Mitarbeiter5:	00.000
1	vsx 2	1513		Produktgruppe:	001
1	Wasch11	16		Erlös-Konto: (Eigenverb)	008467
1	Wasch12	17		Erlös-Konto: (Sorte)	008466
1	Wasch13	18		Summierung auf Rechnung:	J
1	Diesel	2		Gebührenberechnung J/N:	J
1	Benzin	3		Tage für Preisfindung :	090
1	Super	4			
1	Ultraöl	603			
1	Mot.-öl	605			
1	öl	613			
1	Bio-DK	8			
1	Heizöl	9			

F1=Hilfe F2=Löschen F6=Erweiterung F10=Abbruch

Bei Ringtanking: wenn die Sortenstämme in allen Tankstellen gleich sind, braucht nur der Sortenstamm der Tankstelle 001 gepflegt werden.

Produktgruppe die Zusammenfassung von Einzelsorten zu Produktgruppen ist immer nützlich für eine möglichst einfache und überschaubare Steuerung und Pflege von Nachlässen bzw. Aufschlägen.

MwSt 0 = Sorte ohne Mehrwertsteuer
1 = Sorte mit vollem Mehrwertsteuersatz

	2 = Sorte mit halbem Mehrwertsteuersatz
Preis S/X	X = Der Verkaufspreis ist in einer internen Tabelle in Xtk hinterlegt (Verkaufs-Preise 12-1) S = Die Verkaufspreise kommen aus dem Säulen-/Kassensystem
Summierung	J = Sorte solle in Produktzusammenstellung erscheinen N = Sorte steht auf der Rechnung nicht in der Produktzusammenstellung (normaler Weise für alle Handleswaren)
Artikel (XOIL)	Angabe der Artikel-Nummer, die diese Sorte in X-OIL hat
Mit Statistik	J = Sorte geht in Sortenstatistik ein (will dann auch EK-Preis)
Dieselbeschein.	J = Sorte für Dieselbescheinigung berücksichtigen
Roh.	J = Für diese Sorte soll eine Rohertragsermittlung durchgeführt werden
Eigenverbrauch	Wenn Kunde im Kundenstamm „Kundenart = E“ muss hier Eigenverbrauchspreis Netto pro Liter hinterlegt werden
Mitarbeiter 1-5	Wenn Kunde im Kundenstamm „Kundenart = M“ muss hier der Mitarbeiterpreis Brutto pro Liter hinterlegt werden
Tage für Preisfindung	Anzahl Tage, die bei der Preisfindung aus Datei zurückgegangen werden soll. Wird innerhalb der letzten xxx Tage kein gültiger Preis gefunden, so wird beim Punkt „Prüfen der Tankdaten“ eine Fehlermeldung ausgegeben (siehe Liste tkprf01)
Gebührenberechnung	J = Die Tankung mit dieser Sorte (in der Regel alle Kraftstoffe) soll in die Gebührenstaffel eingerechnet werden. N= Die Tankung soll nicht zur Anzahl der gemachten Tankungen hinzu gezählt werden (z.B. Tabakwaren)

5. Bestände (FIFO-Methode) 04-01

pc6 - EMUL - [200.0.0.2]

Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe

X-/STK FA/TK: 01/0001 - Pflege der Bestände - TK005 Bernd 0 230402

Sorten-Nr.: 2 Zugangs-Datum : 25.02.02 Funktion : 3

Diesel

Datum	Zugangsmenge	Abgangsmenge	Bestandsmenge	Preis	MwSt
25.02.02	4858,84	4858,84	0,00	0,624	16,00
27.02.02	21146,65	21146,65	0,00	0,623	16,00
28.02.02	11264,63	11264,63	0,00	0,623	16,00
05.03.02	59803,26	33451,11	26352,15	0,626	16,00
11.03.02	39000,00	0,00	39000,00	0,648	16,00
15.03.02	2851,74	0,00	2851,74	0,654	16,00
16.03.02	56774,69	0,00	56774,69	0,655	16,00
27.03.02	22921,17	0,00	22921,17	0,656	16,00
31.03.02	14771,36	0,00	14771,36	0,656	16,00
10.04.02	63042,93	0,00	63042,93	0,670	16,00
15.04.02	31270,59	0,00	31270,59	0,664	16,00
TOTAL	327705,86	70721,23	256984,63	0,656	

-ENTER-

ansi FDX 79,24 CAP NUM SCRL

Eigentlich kein Stammdatenprogramm, sondern mehr ein Programm für die Mengen- und Bestandsbearbeitung. Einsatz nur für die Anwender, welche die Erlös-Rechnung in X-TK nach der FIFO-Methode abwickeln wollen.

Programm dient der Eingabe neuer Wareneinzugänge (Funktion 0), der Änderung von Zugängen (Funktion 1), Löschung (Funktion 2) und der Übersicht über die Bestands-Situation (Funktion 3).

In der FIFO-Methode werden die einzelnen Tankungen in der Folge der Übernahme gegen die einzelnen Zugangs-Positionen (geordnet nach Zugangsdatum und -Zeit) abgebucht und erhalten als Einstandspreis den Preis der jeweiligen Zugangs-Position. Ist die älteste Zugangsposition aufgebraucht, dann wird von der nächsten Zugangs-Position abgebucht – FIFO (first-in-first-out).

An sich ist die FIFO-Methode die genaueste Methode der Bestands-Führung und der Zuordnung der Einstands-Preise. Sie ist allerdings auch die empfindlichste, da die Einstandspreise bereits beim Übernehmen der Einzeltankungen in X-TK zugeordnet werden. D.h. zum Zeitpunkt der Übernahme müssen die Bestände und die den Beständen zugeordneten Einstandspreise stimmen – oder die spätere Erlös-Rechnung ist verkehrt und nur schwer zu korrigieren.

6. Bestände (Durchschnittsmethode) 04-05

Diese Methode gilt für die TK-Anwender, die für die Erlösrechnung die Durchschnitts-Methode bestimmt haben. Sie beruht im wesentlichen darauf, dass als Einstandspreis der **Durchschnitts-Preis aller Zugangs-Positionen** in einem **bestimmten Zeitraum** benutzt wird.

Ein großer Vorteil dieser Methode ist der, dass Bestands-Fehler noch bis unmittelbar vor den Faktura-Lauf zu korrigieren sind, weil die Bewertung einer Einzeltankung mit dem Einkaufswert erst bei 01-03 „Prüfen Tankdaten“ erfolgt.

Das Programm kennt folgende Funktionen: Buchen Zugänge (Funktion 0), Eingabe eines Inventurbestandes (Funktion 1), Löschen von Zugängen und Abgängen (Funktion 2) sowie Gesamtanzeige (Funktion 3). Außerdem unterscheidet es die Zugänge nach „Quelle“: ob sie in X-TK „per Hand“ gebucht wurden oder ob sie aus Transfer-Buchungen aus X-OIL stammen.

Zugänge aus XOIL oder XTK werden links gelistet

KZ X = Zugang aus XOIL
 KZ T = Zugang aus XTK
 KZ I = Inventurbestand

Datum	KZ	Zugangs-Menge	EPreis	LS-Nr.	KZ	Abgangs-Menge
3.04.02					U	486,29
2.04.02					U	1.276,32
28.03.02					U	165,54
27.03.02					U	559,46
26.03.02					U	100,86
25.03.02					U	1.212,91
23.03.02	X	5.044,00	,6610	008517		
22.03.02					U	597,10
21.03.02					U	648,29
19.03.02					U	286,47
18.03.02					U	887,18
14.03.02					U	129,68
14.03.02					U	67,01
14.03.02					U	654,31
13.03.02					U	368,09
13.03.02	X	1.062,00	,6591	008461		
12.03.02					U	238,78

Die einzelnen Abgänge aus den Übernahmen werden rechts gelistet.

KZ U = Abgang aus Übernahme
 KZ L = „Zugang“ durch Löschung eines Tanksatzes
 KZ K = „Zugang“ durch Korrektur eines Tanksatzes

E-Preis = gewichteter Einstandspreis, der bei

Rohrertragsermittlung = G bei der Abrechnung für diese Sorte und diese Tankstelle verwendet wird.

7. Export von Abrechnungsdaten 07-01

Unter Flottenkarten versteht X-TK bestimmte Kunden, die einem Verband / einer Vereinigung angehören, innerhalb derer eine einheitliche Karte (ESSO-Card, ARAL-Card, UTA, etc) verwendet wird. Die Grundfunktion ist dabei die, dass solche Kunden ihre Rechnungen (auch) auf elektronischem Wege (Diskette, E-Mail etc) haben wollen, um die Tankdaten (Einzeltankungen) in ihr eigenes EDV-System zu übernehmen und auswerten zu können.

X-TK bietet dafür bestimmte „Formate“ an. Ein Format ist eine klare Schnittstellendefinition, in welchem Satz- und Feldaufbau der Kunde seine Rechnungs-Daten erwartet. Anzahl und Art der „Formate“ wird ständig erweitert und ist im Praxisfall mit XPOINT Software zu klären.

Dabei bestehen in der Regel neben bestimmten Format-Vorgaben vor allem Umschlüsselungs-Probleme, z.B. bei den Sorten: wenn in X-TK die Sorte Diesel die Sorten-Nummer 02 hat, dann will der Empfänger eines bestimmten „Formates“ das unter der Sorte D66 haben. In manchen Fällen will Ihr Kunde auch einzelne Ergänzungen der Daten haben, die normal in X-TK nicht vorhanden sind, z.B. Angaben zu Kostenstellen.

Die in diesem Menü-Punkt zusammengefassten Programme dienen der Anpassung der TK-Verschlüsselungen an die Bedürfnisse einzelner „Formate“. Ihr Aufbau und ihre Verwendung sind im Einzelfall stets mit XPOINT Software und den Vorgaben Ihres Kunden, der diese Daten haben will, abzustimmen.

8. Export Stammdaten 08-01

Aufgabe dieses Programms ist die Übergabe von bestimmten Stammdaten an eine Schnittstelle zum Kassen- und Säulensystem. Ziel ist, die Stammdaten (Karten, Kunden) zentral in X-TK zu pflegen und sie „per Leitung“ an die externe Systeme der Säulen- und Kassenhersteller (Huth, DosTask, Ratio ...) weiterzugeben.

Ob diese Funktion möglich ist und wie weit sie möglich ist hängt in der Regel davon ab, ob das externe Säulen- und Kassensystem über eine entsprechende Schnittstelle verfügt und ob es sich um eine sogenannte White- oder eine Black-List-Schnittstelle handelt.

White-Liste hier werden normal die Stammdaten übertragen, die an der Säule und an der Kasse benötigt werden – und die auch tank-berechtigt sind. Die Stammdaten, die per White-List nicht gemeldet werden, dürfen in der Regel auch nicht tanken oder einkaufen

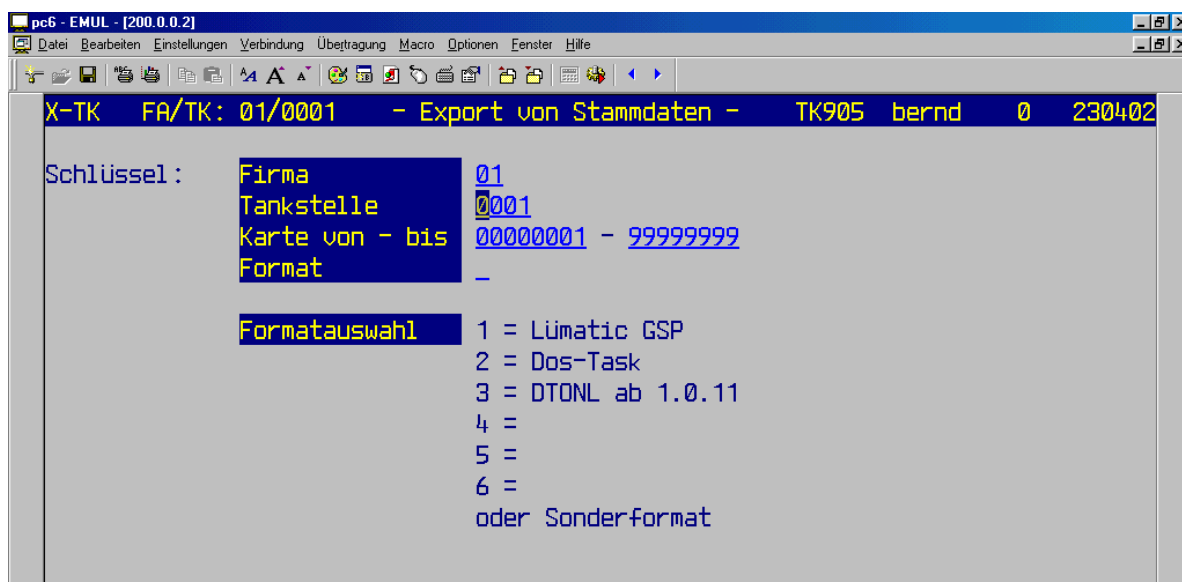
Black-List hier werden nur die Daten gemeldet, die nicht tanken oder einkaufen dürfen. Alle Daten, die auf diesem Weg nicht gemeldet werden, sind in der Regel zum tanken und einkaufen berechtigt.

Moderne Säulen und Kassensysteme verfügen über recht umfangreiche Schnittstellen

und vereinigen beide List-Systeme.

Der Einsatz dieses Programms ist stets mit XPOINT Software abzusprechen. Entscheidende Rahmenbedingungen dafür sind der Hersteller des Säulen- und Kassensystems sowie die genaue Versions- oder Typ-Angabe seiner bei Ihnen eingesetzten Software.

Das folgenden Musterbild verdeutlicht den Aufruf dieses Programms.



9. Preisblatt

Anlegen des Preisblattes 12-09

Wenn Sie mit dem Preisblatt arbeiten möchten aktivieren sie das Programm über 10-1-1 Preisblatt = J. In der Abrechnung werden die hier hinterlegten Basispreise für die Preisfindung von allen Kunden mit Aufschlägen verwendet.

Bei Rohrertragsermittlung = D ist der EK1 im Preisblatt.

Bei Rohrertragsermittlung = G kommt der EK für die Rohrertragsermittlung aus den Zugängen 04-05.

Zuerst müssen Sie überlegen, wie Sie das Preisblatt organisieren wollen. Eine Gesamtzeile besteht **immer** aus einer OMR-Zeile (1-6) und einer EOT-Zeile (A-M).

OMR EK1 könnte sein:	OMR low	14täglich
OMR EK2 könnte sein:	OMR med	14täglich
OMR EK3 könnte sein:	OMR high	14täglich
OMR EK4 könnte sein:	OMR low	4wöchig
OMR EK5 könnte sein:	OMR med	4wöchig
OMR EK6 könnte sein:	OMR high	4wöchig
EOT A EK9 könnte sein:	EOT Hamburg low	eine Woche
EOT B EK9 könnte sein:	EOT Bremen low	eine Woche
EOT C EK9 könnte sein:	EOT Duisburg low	eine Woche

bernd - EMUL - [200.0.0.2]									
Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe									
bernd - EMUL - [200.0.0.2]									
- Preisblatt -									
TK069 bernd 0 311002									
Sorte : 1 Diesel									
OMR	EK1	EK2	EK3	EK4	EK5	EK6	EK7	EK8	
1	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
2	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
3	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
4	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
5	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
6	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
EOT	EK9	EK10	EK11	EK12	EK13	EK14	EK15	EK16	
A	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
B	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
C	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
D	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
E	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
F	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
G	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
H	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
I	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
K	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
L	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
M	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
F1=Hilfe F5=Telurk F8=F-Info F10=Abbruch									

Sie können bei den OMR verschiedene OMR high 14tägig hinterlegen (1-6) wie Sie auch bei den EOT die Möglichkeit haben low und high und 1 – 4 Wochen zu hinterlegen.

Selbstverständlich können Sie die Tabelle auch ganz frei gestalten. Zu berücksichtigen ist nur, dass eine Gesamtzeile immer aus einer Zeile der oberen Hälfte und einer Zeile der unteren Hälfte besteht.

Somit haben Sie bei der Verwendung des Preisblatts pro Tankstelle 1 – 16 Preisbasen, auf die Ihre Kunden Aufschläge bekommen können. Die hier eingegebenen Preise gelten immer für einen Abrechnungszeitraum. Keine Zeitsteuerung. Sie können z.B. auch nur 3 OMR EK und 4 EOT EK verwenden. Dann hätten Sie Aufschläge auf die Basis 1 – 3 und 9 – 12.

Wenn an einer Tankstelle folgende Konditionen gelten sollen:

Tankstelle 1

Zeile 3 bei den OMR und Zeile H bei den EOT = Kennzeichen **3H** ←

Tankstelle 2

Zeile 1 bei den OMR und Zeile M bei den EOT = Kennzeichen **1M**

Tankstelle 3

Zeile 2 bei den OMR und Zeile M bei den EOT = Kennzeichen **2M**

Tankstelle 4

Zeile 2 bei den OMR und Zeile A bei den EOT = Kennzeichen **2A**

Tankstelle 5

Zeile 3 bei den OMR und Zeile A bei den EOT = Kennzeichen **3A**

bernd - EMUL - [200.0.0.2]

Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe

X-TK FA/TK: 01/0001 -Tankstellen-Organisation- TK039 bernd 0 311002

TK	BKZ	PKZ	FKZ	AKZ	OE	LKZ	OKZ	ORT	XOIL-Lager
1**					3H		1	Neuenmarkt	1
2**					1M		2	Wirsberg	2
3**					2M		3	Ludwigschorgast	3
4**					2A		4	Himmelkron	4
5**					3A		5	Untersteinach	5
6**					4B		6	Kauerndorf	6
7**					4B		7	Kulmbach	7
8**					1M		8	Bad Berneck	8
9**					3H		9	Bayreuth	9

U + - F2=Löschen F4=Druck F10=Ende

ansi FDX 71,22 CAP NUM SCRL

Anzeige des Preisblattes 12-10

Hier finden Sie die Preise pro Tankstelle mit Angabe welche OE-Gruppen in der Tankstellenorganisation hinterlegt wurden.

bernd - EMUL - [200.0.0.2]

Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe

XTK FA/TK: 01/0001 - Preise Preisblatt - TK068 bernd 0 311002

Sorte : 1

TK	EK01/09	EK02/10	EK03/11	EK04/12	EK05/13	EK06/14	EK07/15	EK08/16
1	,6700	,6714	,6788					
3H	,6834	,6712	,6845	,6800				
2	,6654	,6500	,6588					
1M	,6662	,6643	,6639	,6691				
3	,6321	,6398	,6355					
2M	,6662	,6643	,6639	,6691				
4	,6321	,6398	,6355					
2A	,6245	,6201	,6224	,6267				
5	,6700	,6714	,6788					
3A	,6245	,6201	,6224	,6267				
6	,6532	,6504	,6579					
4B	,6422	,6400	,6430	,6461				
7	,6532	,6504	,6579					
4B	,6422	,6400	,6430	,6461				
8	,6654	,6500	,6588					
1M	,6662	,6643	,6639	,6691				
9	,6700	,6714	,6788					
3H	,6834	,6712	,6845	,6800				

F2=vor F3=rück F5=TeLvrk F8=F-Info F10=Abbruch

ansi FDX 79,23 CAP NUM SCRL

Tankstelle und hellere Preiszeile	= Preiszeile aus OMR (EK 1 – 8)
Gruppenangabe und dunklere Preiszeile	= Preiszeile aus EOT (EK 9 – 16)

X-TK Tankstellenabrechnung

Schemata zur VK-Preisfindung

(Stand August 2003)

1.	Grundsätzliches			2-01
2.	Nullpreis			2-02
3.	Mitarbeiterpreis		Brutto	2-03
4.	Eigenverbrauchspreis		Netto	2-04
5.	Festpreis		Brutto	2-05
6.	Gruppen-Festpreis		Brutto	2-06
7.	Einzel-Aufschlag	auf EK	Netto	2-07
8.	Gruppen-Aufschlag	auf EK	Netto	2-08
9.	Aufschläge	auf EK Preisblatt	Netto	
10.	Einzel-Nachlass	auf VK	Brutto	2-09
11.	Gruppen-Nachlass	auf VK	Brutto	2-10

Die genannten Preisfindungs-Möglichkeiten gelten in der hier genannten Prioritätenfolge! Das ist besonders zu beachten, wenn für einen Kunden und eine Sorte u.U. mehrere Möglichkeiten parallel vorhanden sind!

Grundlegende Vorgehensweise der Preisfindung bei Ringtankung:

Anwender betreibt 3 Tankstellen, Kunde tankt an Tankstelle 003

1. Nullpreis XTK und STK

Ist dieser Kunde an dieser Tankstelle mit dieser Sorte in 11-13 eingetragen

Wenn JA – Tanksatz wird nicht berechnet – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

2. Mitarbeiter oder Eigenverbrauch XTK und STK

Hat der Kunde im Kundenstamm „Kundenart = M oder E“

Wenn JA – Preis aus Sorte TK 003 – Ende Preisfindung.
Wenn NEIN

3. Kundenindividuelle Festpreise XTK und STK

a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Festpreis?

Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis an TK 003 – Ende Preisfindung.
Wenn NEIN

b. Hat der Kunde an TK 003 für diese Produktgruppe einen Festpreis?

Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis an TK 003 – Ende Preisfindung.
Wenn NEIN

c. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Tankstellengruppe zusammengefasst (PKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte einen Festpreis

Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

d. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Tankstellengruppe zusammengefasst (PKZ) und hat diese Gruppe für diese Produktgruppe einen Festpreis

Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

e. Hat der Kunde an TK 001 für diese Sorte einen Festpreis?

Wenn Wert = 999,999 gehe zu Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der TK 001 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

f. Hat der Kunde an TK 001 für diese Produktgruppe einen Festpreis?

Wenn Wert = 999,999 gehe zu Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der TK 001 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

4. Kundenindividuelle Festpreise XTK oder STK

- a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Festpreis?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis an TK 003 – Ende Preisfindung.
Wenn NEIN
- b. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Tankstellengruppe zusammengefasst (PKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte einen Festpreis
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- c. Hat der Kunde an TK 001 für diese Sorte einen Festpreis?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der TK 001 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

5. Gruppen-Festpreise XTK oder STK

- a. Hat der Kunde im Kundenstamm eine Festpreisgruppe eingetragen?
Wenn NEIN – gehe zu Aufschlägen
Wenn JA
- b. Hat diese Gruppe an TK 003 für diese Sorte einen Festpreis?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis an TK 003 – Ende Preisfindung.
Wenn NEIN
- c. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Tankstellengruppe zusammengefasst (PKZ) und hat diese Tankstellengruppe für diese Sorte einen Festpreis
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- d. Hat die Festpreisgruppe an TK 001 für diese Sorte einen Festpreis?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu Aufschlägen
Wenn JA - Festpreis der TK 001 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

6. Kundenindividueller Aufschlag XTK oder STK

- a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Aufschlag
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppenaufschlägen
Wenn JA – Aufschlag der TK 003 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- b. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte einen Aufschlag
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppenaufschlägen
Wenn JA - Aufschlag der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

- c. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Sorte einen Aufschlag?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppenaufschlägen
Wenn JA – Aufschlag der TK 001 – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

7. Gruppenaufschläge XTK oder STK

- a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Aufschlag aus einer Aufschlaggruppe?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA – Aufschlag der TK 003 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- b. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte eine Aufschlaggruppe
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA - Aufschlag der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- c. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Sorte einen Aufschlag aus einer Aufschlaggruppe?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA – Aufschlag der TK 001 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- d. Hat der Kunde an TK 003 für diese Produktgruppe einen Aufschlag aus einer Aufschlaggruppe?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA – Aufschlag der TK 003 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- e. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Produktgruppe einen Gruppenaufschlag
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA - Aufschlag der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- f. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Produktgruppe einen Aufschlag aus einer Aufschlaggruppe?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Nachlässen
Wenn JA – Aufschlag der TK 001 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN

8. Kundenindividueller Nachlass nur XTK

- a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Nachlass?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA – Nachlass der TK 003 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- b. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer

Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte einen Nachlass
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA - Nachlass der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN

- c. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Sorte einen Nachlass?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA – Nachlass der TK 001 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- d. Hat der Kunde an TK 003 für diese Produktgruppe einen Nachlass?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA – Nachlass der TK 003 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- e. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Produktgruppe einen Nachlass
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA - Nachlass der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- f. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Produktgruppe einen Nachlass?
Wenn Wert = 999,999 gehe zu den Gruppennachlässen
Wenn JA – Nachlass der TK 001 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN

9. Gruppennachlass nur XTK

- a. Hat der Kunde an TK 003 für diese Sorte einen Nachlass aus einer Nachlassgruppe?
Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine abweichende Kondition
Wenn JA – Nachlass der TK 003 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- b. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe für diese Sorte einen Gruppennachlass
Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine abweichende Kondition
Wenn JA - Nachlass der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung
Wenn NEIN
- c. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Sorte einen Nachlass aus einer Nachlassgruppe?
Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine abweichende Kondition
Wenn JA – Nachlass der TK 001 – Ende der Preisfindung
Wenn NEIN
- d. Hat der Kunde an TK 003 für diese Produktgruppe einen Nachlass aus einer Nachlassgruppe?

Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine
abweichende Kondition

Wenn JA – Nachlass der TK 003 – Ende der Preisfindung

Wenn NEIN

- e. Ist diese Tankstelle in der Tankstellenorganisation zu einer
Aufschlaggruppe zusammengefasst (AKZ) und hat diese Gruppe
für diese Produktgruppe einen Gruppennachlass

Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine
abweichende Kondition

Wenn JA - Nachlass der Tankstellengruppe – Ende Preisfindung

Wenn NEIN

- f. Hat der Kunde an der TK 001 für diese Produktgruppe einen Nachlass
aus einer Nachlassgruppe?

Wenn Wert = 999,999 Kunde hat an dieser Tankstelle keine
abweichende Kondition

Wenn JA – Nachlass der TK 001 – Ende der Preisfindung

**Wenn NEIN – dann hat der Kunde keine abweichende
Kondition.**

1. Nullpreis 11-13

X-/STK FA/TK: 01/0001 - Kunden mit Nullpreis -				TK094 bernd 0			
TK	Kunde	Sorte	Stat	TK	Kunde	Sorte	Stat
2	123	58	N	0	0		-
3	123	2	J	0	0		-
0	0		-	0	0		-
0	0		-	0	0		-
0	0		-	0	0		-

Bei diesem Beispiel werden die Tankungen an der Tankstelle 2 und 3 bei dem Kunden 123 und den Sorten 58 und 2 mit Datum, Uhrzeit, KM-Stand, Menge und Einzelpreis auf der Rechnung ausgewiesen aber nicht verrechnet.

Anwendung, wenn Sie z.B. einem Kunden eine Säule auf den Hof stellen und er vielleicht auch noch eine Waschhalle hat, diese Säule oder Waschhalle auch von Ihren anderen Kunden benutzt wird. Wenn der Kunde dann auch noch für den Bestand sorgt, kann er natürlich nicht auch noch von Ihnen abgerechnet werden. Ihr Kunde tankt aber auch noch an Ihren anderen Tankstellen. Dann können Sie hier festlegen, dass dieser Kunde an bestimmten Tankstellen mit bestimmten Sorten nicht abgerechnet werden soll.

Wenn „Stat“ = N Tankung kommt nicht in die Sorten-, Kundenstatistik und das XOIL-Archiv
= J Tankung wird mit Nullpreis in die Statistiken aufgenommen

2. Mitarbeiterpreis

Preise sind pro Liter / Brutto / pro Sorte und Tankstelle zu pflegen. Wird mit Mehrwertsteuer berechnet. Können auch als Festpreis pro Kunde, Sorte und Tankstelle verwendet werden. Bei Mitarbeiterpreisen werden keine Zu- oder Abschläge berücksichtigt. Die Preise sind für einen Abrechnungszeitraum im Sortenstamm festzulegen.

Kundenstammsatz (10-02):

X-OIL Stammdatenverwaltung		- Kundenstamm -		SP006	bernd
Schlüssel			XPOINT Software		
Firma	:	1	Buchenstrasse 6		
Kunde	:	123	95339 Neuenmarkt		
Funktion	:	Update			
Basisdaten		Kundenart N/E/M M			
Konditionen		Mitarb.Preis1-5	2		
XOIL-Daten		Abrechn.Weise *	4		
Kredit		Zahlungsweise *	0		
Druckoptionen		Betriebskennz.	—		
STK-Spezial		Exportformat	-		

Sortenstammsatz je TK (10-04):

X-TK		FA/TK: 01/0001		- Sortenstamm -		TKS07	bernd	0
TK	SrtKBZ	Sorte	Mw	Sonderpreise für TK		1 Heizöl	1	
1	Heizöl	1						
1	Pfand	10		Eigenverbrauch:				00.252
1	Su.Plus	12		Mitarbeiter1:				00.360
1	Wäsche8	13		Mitarbeiter2:				00.397
1	Wäsche9	14		Mitarbeiter3:				00.418
1	Wasch10	15		Mitarbeiter4:				00.000
1	usx 2	1513		Mitarbeiter5:				00.368

ACHTUNG: Über Systemschalter „Sortenstammsatz TK 001“ in der Tankstellensteuerung (10-01,1) wird bestimmt, ob die Sortenpreise generell nur aus Tankstelle 1 zu entnehmen sind; andernfalls ist Mitarbeiterpreis je Tankstelle zu pflegen.

3. Eigenverbrauchspreis

Preise sind pro Liter / Brutto (!) / pro Sorte und TK zu pflegen.

Sind zu verstehen wie ein Festpreis für eine bestimmte Kundengruppe (Eigenverbrauch) .

Bei Eigenverbrauchs-Preisen werden keine weiteren Zu- oder Abschläge berücksichtigt. Die Preise sind für einen Abrechnungszeitraum im Sortenstamm festzulegen.

Kundenstammsatz (10-02):

X-OIL Stammdatenverwaltung		- Kundenstamm -	SP006
Schlüssel		XPOINT Software	
Firma :	1	Buchenstrasse 6	
Kunde :	123	95339 Neuenmarkt	
Funktion :	Update		
Basisdaten			
Basisdaten	Kundenart N/E/M	E	
Konditionen	Mitarb. Preis1-5	0	
XOIL-Daten	Abrechn. Weise *	4	
Kredit	Zahlungsweise *	0	
Druckoptionen	Betriebskennz.	-	
STK-Spezial	Exportformat	*	
Kondi. Stamm			

Sortenstammsatz je TK (10-04):

X-TK FA/TK: 01/0001		- Sortenstamm -	TKS07	bernd	0
TK SrtKBZ	Sorte	Mw	Sonderpreise für TK 1 Heizöl 1		
1 Heizöl	1		Eigenverbrauch: 00.252		
1 Pfand	10		Mitarbeiter1: 00.360		
1 Su.Plus	12		Mitarbeiter2: 00.397		
1 Wäsche8	13		Mitarbeiter3: 00.418		
1 Wäsche9	14		Mitarbeiter4: 00.000		
1 Wasch10	15		Mitarbeiter5: 00.368		
1 vsx 2	1513				

ACHTUNG: Über Systemschalter „Sortenstammsatz TK 001“ in der Tankstellensteuerung (02-01,1) wird bestimmt, ob die Sortenpreise generell nur aus Tankstelle 1 zu entnehmen sind; andernfalls ist Eigenverbrauchs-Preis je TK zu pflegen.

4. Festpreis für XTK und STK (12-07 oder 11-10)

Preise sind **pro 1 Liter / Brutto** zu hinterlegen. Wenn ein Kunde über XTK und STK abgerechnet wird, hat er an den gleichen Tankstellen für die gleiche Sorte oder Produktgruppe den gleichen Festpreis. Es ist eine vierfache Mengenstaffel möglich.

Festpreise gelten immer für den aktuellen Abrechnungs-Zeitraum und sind daher vor jeder Abrechnung neu festzulegen. Zu Festpreisen sind keine Auf- oder Abschläge möglich.

Soll der Festpreis für eine einzelne Tankstelle gelten:

TK „000001“ für Tankstelle 1

Soll er für eine Tankstellengruppe gelten, die in der Tankstellenorganisation als PKZ definiert ist:

TK „ABC___“ für alle Tankstellen, die das PKZ „ABC“ haben

STK	FA/TK: 01/0001	-Festpreise XTK/STK-	TKS68	bernd	0	1508		
Sorte/Prod-Grp 02 /000 Kunde : 123								
Diesel								
Wert in 1 L/Brutto 4 Staffeln: ab Menge1, ab Menge2, ab Menge3, ab Menge4								
TK	ab M1	Wert	ab M2	Wert	ab M3	Wert	ab M4	Wert
	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000

5. Festpreis XTK (12-05 oder 11-08) Gruppenfestpreise XTK (12-06 oder 11-09)

Preise sind pro Liter / Brutto / pro Sorte und Tankstelle zu pflegen.
Bei XTK-Nettoversion „J“ in der Tankstellensteuerung sind die Preise pro Liter / Netto / pro Sorte und TK zu pflegen.

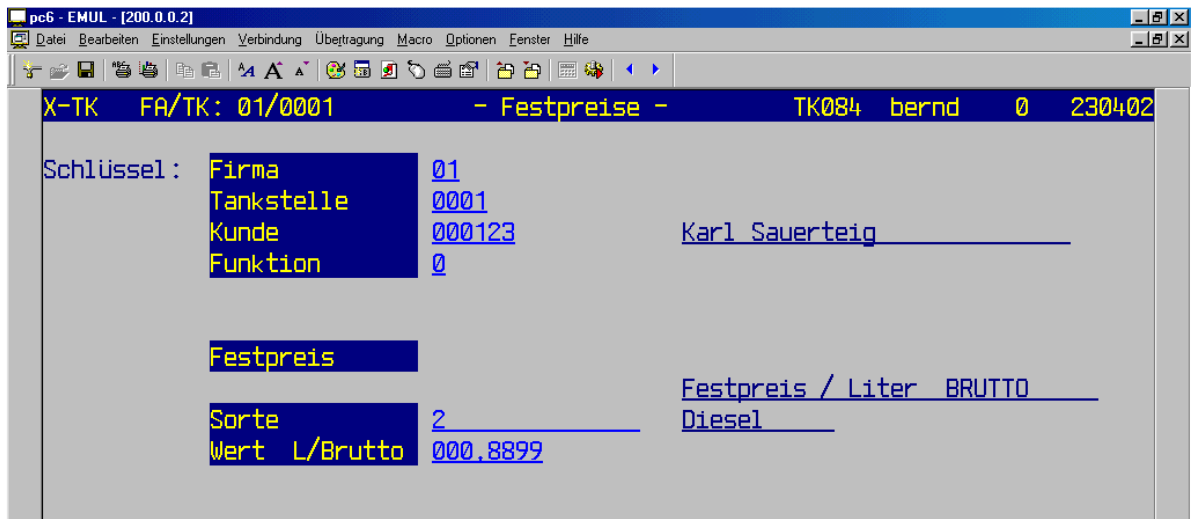
Sie gelten immer für den aktuellen Abrechnungs-Zeitraum und sind daher vor jeder Abrechnung neu festzulegen. Zu Festpreisen sind keine Auf- oder Abschläge möglich.

Gibt es einen Festpreis nur für diese Tankstelle? „000003“

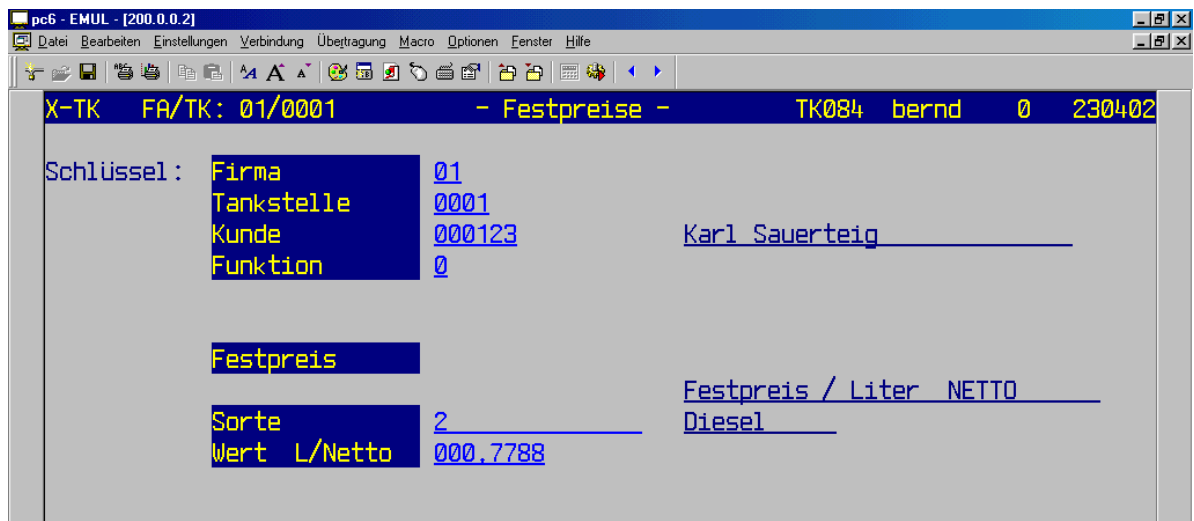
Gibt es einen Festpreis für eine Tankstellengruppe? „ABC___“

Gibt es einen Festpreis an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

Bruttoversion



Nettoversion



Festpreis STK (12-04 oder 11-05)

Preise sind pro 100 Liter / Netto / pro Sorte und Tankstelle zu pflegen.

Sie gelten immer für den aktuellen Abrechnungs-Zeitraum und sind daher vor jeder Abrechnung neu festzulegen. Zu Festpreisen sind keine Auf- oder Abschläge möglich.

Gibt es einen Festpreis nur für diese Tankstelle? „000003“

Gibt es einen Festpreis für eine Tankstellengruppe? „ABC__“

Gibt es einen Festpreis an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

Kunde tankt an der Tankstelle 3, 7 und 10.

Tankstelle 3 ist in der Tankstellengruppe „ABC“ hat aber den Preis, der für die Tankstelle 3 hinterlegt ist von 65,66.

Tankstelle 7 ist in der Tankstellengruppe „ABC“ und wird mit 67,42 berechnet.
 Tankstelle 10 ist weder in der Tankstellengruppe „ABC“ noch ist ein besonderer Preis für diese Tankstelle hinterlegt, daher wird diese Tankung mit dem Preis der Tankstelle 1 zu 65,00 berechnet.

TK		Wert		TK		Wert		TK		Wert	
000003	65,66		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
000001	65,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
ABC	67,42		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00

5. Kundenindividueller Aufschlag auf EK

Preis setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

- einem EK-Preis pro Liter / Netto, pro Sorte und Tankstelle
 (pro Sorte und TK sind bis zu 8 EK-Basis-Preise zu definieren)
 diese Preise sind in Form einer Tag-Zeit-Tabelle gespeichert!
- einem Kunden-Aufschlag pro Sorte / pro Liter / Netto
- einem Frachtsatz pro Sorte / pro Liter / Netto

Gibt es einen Aufschlag nur für diese Tankstelle?

Gibt es einen Aufschlag für eine Tankstellengruppe?

Gibt es einen Aufschlag an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

- EK-Preis (Sorte, Tankstelle, Datum, Uhrzeit) (12-02)

TK	UK/L	Brutto	EK/L Netto			
	UK1	EK1	EK2	EK3	EK4	EK5
1	0,000	0,6412	0,6328	0,6035	0,6500	0,6455
2	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

- Kundenaufschlag (11-05)

X-TK		FA/TK: 01/0001		- Aufschlag auf EK1-EK7 -		TK086 bernd	
Schlüssel:	Firma	01					
	Tankstelle	1					
	Kunde	123				XPOINT Software GmbH	
	Funktion	0					
Aufschläge							
	Sorte	2					
	EK-Preisbasis	1					
	Wert L/Netto	000,0250					

c) Frachten (12-03)

XTK		FA/TK: 01/0001		- Frachten -		TKX67	
Schlüssel		Sorte : 2		Diesel			
TK	L/Netto	TK	L/Netto	TK	L/Netto	TK	L/Netto
1	0,0020	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
2	0,0025	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
3	0,0027	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
4	0,0030	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000

Wichtig: Ein Frachtsatz kann hinterlegt werden.

$$\text{VK} = \text{EK } 1 - 8 + \text{Aufschlag} + \text{Frachtsatz}$$

6. Kunden-Gruppen-Aufschlag auf EK

Preis setzt sind aus drei Komponenten zusammen:

- einem EK-Preis pro Liter / Netto, pro Sorte und Tankstelle
(pro Sorte und TK sind bis zu 8 EK-Basis-Preise zu definieren)
diese Preise sind in Form eine Tag-Zeit-Tabelle gespeichert!
- einem Kundengruppen-Aufschlag pro Sorte / pro Liter / Netto
oder einem
Kundengruppen-Aufschlag pro Produktgruppe / pro Liter / Netto
- einem Frachtsatz pro Sorte / pro Liter / Netto

Gibt es einen Aufschlag nur für diese Tankstelle?

Gibt es einen Aufschlag für eine Tankstellengruppe?

Gibt es einen Aufschlag an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

a. EK-Preis (Sorte, Tankstelle, Datum, Uhrzeit) (12-02)

XTK		FA/TK: 01/0001		- Preise -				TKX69
Sorte : 2		ab Datum : 01.08.02		Zeit : 00:00				
Diesel								
TK	UK/L	Brutto	EK/L	Netto				
	UK1	EK1	EK2	EK3	EK4	EK5		
1	0,000	0,6412	0,6328	0,6035	0,6500	0,6455		
2	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
3	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		

b. Kundenstammsatz definiert Aufschlaggruppe in XTK (10-02)

X-OIL Stammdatenverwaltung		- Kundenstamm -		SP006
Schlüssel		XPOINT Software		
Firma	:	1	Buchenstrasse 6	
Kunde	:	123	95339 Neuenmarkt	
Funktion	:	Update		
Basisdaten		Konditionen		
Konditionen		Nachlassgruppe	—	
XOIL-Daten		Aufschlaggruppe	00	←
Kredit		Festpreisgruppe	00	
Druckoptionen		Systembeitr. JN	N	___%
STK-Spezial		Gebühren JN	N	
Kondi. Stamm		Ab Tankung/Wert	—	0,00
Löschen		Staffel 2	—	0,00
		Staffel 3	—	0,00
Speichern				

Kundenstammsatz definiert Aufschlaggruppe in STK (10-02)

X-OIL Stammdatenverwaltung - Kundenstamm - SP006

Schlüssel		XPOINT Software
Firma :	1	Buchenstrasse 6
Kunde :	123	95339 Neuenmarkt
Funktion :	Update	

Basisdaten Konditionen XOIL-Daten Kredit Druckoptionen STK-Spezial Kondi. Stamm Löschen Speichern	STK-Spezial	
	Kunde nur STK	-
	Aufschlaggruppe	<u>00</u> ←
	Sprachschlüssel	-
	Länderkennz.	-
	Fixzuschlag	JN <u>N</u>
	Personalnr.	JN <u>N</u>

Gruppenaufschlag-Stamm (11-02)

Aufschlag auf eine Produktgruppe oder eine Sorte

X-TK FA/TK: 01/0001 - Gruppen Aufschläge - TK

Schlüssel :	Aufschlag-Gruppe	<u>01</u>
	Tankstelle	<u>1</u>
	Produkt-Gruppe	<u>000</u>
	Sorten-Nummer	<u>2</u>
	Funktion	<u>1</u>

	Menge	EUR
ab Menge	<u>0</u>	<u>0,0123</u>
ab Menge	<u>0</u>	<u>0,0000</u>
ab Menge	<u>0</u>	<u>0,0000</u>
EK-Preisbasis	<u>1</u>	

c) Frachten (12-03)

XTK		FA/TK: 01/0001		- Frachten -		TKX67	
Schlüssel		: Sorte : 2		Diesel			
TK	L/Netto	TK	L/Netto	TK	L/Netto	TK	L/Netto
1	0,0020	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
2	0,0025	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
3	0,0027	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
4	0,0030	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000
0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000	0	0,0000

Wichtig: Ein Frachtsatz kann hinterlegt werden.

$$\text{VK} = \text{EK 1 - 8} + \text{Aufschlag} + \text{Frachtsatz}$$

7. Aufschläge auf EK aus Preisblatt

Wenn Sie mit dem Preisblatt arbeiten ändert sich am Anlegen der kundenindividuellen Aufschläge und der Gruppenaufschläge wie unter den Punkten 5 und 6 beschrieben nichts.

Der einzige Unterschied ist, dass Sie jetzt nicht nur 8 EK-Basen zur Verfügung haben sondern 16.

Wichtig: Ein Frachtsatz kann hinterlegt werden.

$$\text{VK} = \text{EK 1 - 16} + \text{Aufschlag} + \text{Frachtsatz}$$

8. Kunden-Einzel-Nachlass auf VK (11-01)

Zu- oder Abschlag wird berechnet pro Liter / Brutto in EURO oder in Prozent pro Sorte oder Produktgruppe.

Gibt es einen Nachlass nur für diese Tankstelle?

Gibt es einen Nachlass für eine Tankstellengruppe?

Gibt es einen Nachlass an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

a) Zu- oder Abschlag pro Einzelsorte (11-01)

X-TK		FA/TK: 01/0001		- Mengen Nachlässe -		TK079 bernd	
Schlüssel :	Tankstelle	000001		test			
	Kunde	123					
	Prod.Grp. oder						
	Sorten-Nummer	1					
	Grp.Nachlass JN	N	←				
	Funktion	0					
		Menge	Z/A	EUR	od.	%	
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	UK-Preis 1-8	1					

b) Zu- oder Abschlag pro Produktgruppe (11-01)

X-TK		FA/TK: 01/0001		- Mengen Nachlässe -		TK079 bernd	
Schlüssel :	Tankstelle	LIP		test			
	Kunde	123					
	Prod.Grp. oder						
	Sorten-Nummer	100					
	Grp.Nachlass JN	J	←				
	Funktion	0					
		Menge	Z/A	EUR	od.	%	
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	ab Menge	0	-	0.000	0.000		
	UK-Preis 1-8	1					

c) Produktgruppe wird im Sortenstamm definiert (10-04)

TK	SrtKBZ	Sorte	Mw	Sonderpreise für TK	
1	Diesel	1		1 Diesel	1
1	Guthab.	10		Eigenverbrauch:	00,000
1	Gut.DK	101		Mitarbeiter1:	00,000
1	Gut Bio	102		Mitarbeiter2:	00,000
1	Gut. ÖL	103		Mitarbeiter3:	00,000
1	Gut. Be	108		Mitarbeiter4:	00,000
1	Gut. Su	109		Mitarbeiter5:	00,000
1	Nachbel	11		Produktgruppe:	100
1	Bio-DK	2		Erlös-Konto: (Eigenverb)	000000
1	Bel. DK	201		Erlös-Konto: (Sorte)	899911
1	Bel.Bio	202		Summierung auf Rechnung:	J
1	Bel. ÖL	203		Gebührenberechnung J/N:	N
1	Bel. Be	208		Tage für Preisfindung :	090
1	Bel. Su	209			
1	Motoröl	3			
1	Benzin	8			
1	Super	9			

9. Kunden-Gruppen-Nachlass auf VK (11-02)

Dieser Zu- oder Abschlag gilt nicht für Einzelkunden, sondern für eine im Kundenstamm zugeordnete „Nachlass-Gruppe“. Zu- oder Abschlag wird berechnet pro Liter / Brutto in Euro oder in Prozent / und pro Sorte.

Gibt es einen Gruppen-Nachlass nur für diese Tankstelle?

Gibt es einen Gruppen-Nachlass für eine Tankstellengruppe?

Gibt es einen Gruppen-Nachlass an der Tankstelle 01 für alle Tankstellen?

Zu- oder Abschläge sind jeweils in drei Mengengruppen einstellbar.

a) Kundenstammsatz definiert Nachlassgruppe (10-02)

X-OIL Stammdatenverwaltung - Kundenstamm - SP006

Schlüssel

Firma : 1
 Kunde : 123
 Funktion : Update

XPOINT Software
 Buchenstrasse 6
 95339 Neuenmarkt

Basisdaten
 Konditionen
 XOIL-Daten
 Kredit
 Druckoptionen
 STK-Spezial
 Kondi. Stamm
 Löschen

Speichern

Konditionen

Nachlassgruppe — ←
 Aufschlaggruppe 00
 Festpreisgruppe 00
 Systembeitr. JN N ._%
 Gebühren JN N
 Ab Tankung/Wert — 0.00
 Staffel 2 — 0.00
 Staffel 3 — 0.00

b) Zu- oder Abschlag pro Einzelsorte (11-02)

X-TK FA/TK: 01/0001 - Gruppen Nachlässe - TK0062 bernd

Schlüssel : Nachlass-Gruppe 01
 Tankstelle 000001
 Produkt-Gruppe 000
 Sorten-Nummer 1
 Funktion 1

	Menge	Z/A	EUR od.	%
ab Menge	0	A	0.025	0.000
ab Menge	0	-	0.000	0.000
ab Menge	0	-	0.000	0.000
UK-Preis 1-8	1			

c) Zu- oder Abschlag pro Produktgruppe (11-02)

X-TK		FA/TK: 01/0001		- Gruppen Nachlässe -		TK0062 bernd	
Schlüssel :		Nachlass-Gruppe	01				
		Tankstelle	HEM				
		Produkt-Gruppe	100				
		Sorten-Nummer					
		Funktion	0				
				Menge	Z/A	EUR od.	%
		ab Menge		0	A	0,025	0,000
		ab Menge		0	-	0,000	0,000
		ab Menge		0	-	0,000	0,000
		VK-Preis	1-8				
							1

X-TK Tankstellenabrechnung

Schemata zur EK-Preisfindung

(Stand August 2003)

- 1. Grundeinstellungen**
- 2. FIFO (first in first out)**
- 3. Durchschnitt**
- 4. Gewichteter Durchschnitt**

Achtung:

EK-Preise werden in X-TK grundsätzlich als Preis pro Liter netto (ohne Mehrwertsteuer) eingegeben und verstanden

1. Grundeinstellungen

Die Grundeinstellung erfolgt in Stammdatenbereich von X-TK dort im Tankstellenstammsatz (10-01-1):

- N = keine Rohertragsermittlung
F = Rohertragsermittlung nach first-in-first-out FIFO
D = Rohertragsermittlung nach Durchschnittspreis
G = Rohertragsermittlung nach gewichtetem Durchschnitt

TANKSTELLENSTAMMSATZ (10-01-1)

bernd - EMUL - [200.0.0.2]
Datei Bearbeiten Einstellungen Verbindung Übertragung Macro Optionen Fenster Hilfe

X-/STK FA/TK: 01/0001 - Tankstellen-Steuerung - TK002 bernd 0 291002

Lfd.Nummern: Rechnungen 005624
MWSt-Satz voll / halb 16.00 / 07.00
Abrechnungsgebühren J/N N Sachkonto: 000000
Gebührenstaffel: ab 001 0.00 ab:000 0.00 ab:000 0.00

Pfad-Angabe FiBu-Daten /u/xpoint/fib

Zwischenkonto Lastschr. 015550 DTA = 4 DFÜ = 5
Sortenstammsatz TK 001 JN J Lastschr. -> X-OIL JN J
XTK-Nettoversion JN N Kundenlimitprüfung JN N

Rohrertragermittlung NFDG D
KZ Dauer-Kombi-Last JN N
Ringtankung JN J

Anzeige von ? U-Preisen 1
Anzeige von ? E-Preisen 1 Kombi-Karte ab Karten-Nr. 00000000
Preisblatt JN N Firmen-Länderkennzeichen
Mengen an XOIL-Lager JN N Referenzwährung (L-Kennz)

F1=Help F5=Telverk F8=F-Info F10=Abbruch

ansi FDX 63.22 CAP NUM SCRL

2. EK nach FIFO (first-in-first-out) 04-01

Voraussetzungen: die Sorten, für die eine Rohrertragermittlung durchzuführen ist, stehen auf "Bestandsführung = J". Die einzelnen Zugänge zur Tankstelle werden entsprechend mit Datum, Uhrzeit, Menge EK-Preis erfasst.

Bei der Übernahme der Tankdaten nach X-TK wird dann der EK aus den einzelnen Zugangspartien entsprechend ihrer Einlagerung in den Tanksatz übernommen.

a) Bestände (partienweise) (04-01)

XTK		FA/TK: 01/0001		- EK-Preise -		TK065	
Sorte :		1		ab Datum :		01.10.02	
		Diesel		Zeit :		00:00	
TK	EK/Liter Brutto						
	EK1						
000001	0,667						
BER	0,658						
000003	0,625						
000006	0,679						
000007	0,681						
000009	0,661						
	0,000						
	0,000						

XTK		FA/TK: 01/0001		- EK-Preise -		TK065	
Sorte :		1		ab Datum :		05.10.02	
		Diesel		Zeit :		00:00	
TK	EK/Liter Brutto						
	EK1						
000001	0,671						
BER	0,676						
000003	0,664						
000006	0,682						
000007	0,681						
000009	0,651						
	0,000						
	0,000						

Legende:

Für Diesel-Tankungen an der Tankstelle 1 im Zeitraum vom 1.10.02 0:00 Uhr bis 4.10.02 23:59 Uhr wird als EK der Preis von **0,667** eingesetzt.

Ab dem 5.10.002 0:00 Uhr ist der EK dann **0,671**.

4. EK aus gewichtetem Durchschnitt (04-05)

Rohrertragsermittlung = „G“

Voraussetzung ist hier wieder die Bestandsführung und das Erfassen aller einzelnen Zugänge mit Datum, Uhrzeit, Menge und EK-Preis. Aus diesen Zugängen errechnet X-TK für den Abrechnungszeitraum einen gewichteten EK und ordnet diesen allen Tankungen des Abrechnungszeitraumes zu. Die Berechnung erfolgt vom letzten Inventurbestand bis zum neuesten Zugang.

Bestände Durchschnitt (04-05)

X-TK	FA/TK: 01/0001	-Bestände - Durchschnitt-	TK019	bernd	0	29100
Datum :	00.00.00	Sorte : 1	Diesel	Funktion :	3	
Zugänge :	23.200,00	Abgänge :	0,00	Bestand :	23.200,00	
E-Preis :	66,52					
Datum	KZ	Zugangs-Menge	EPreis	LS-Nr.	KZ	Abgangs-Menge
10.10.02	T	4.500,00	,6877	AB987		
4.10.02	T	8.700,00	,6543	AB554		
1.10.02	T	10.000,00	,6645	AB123		

Legende:

Für Sorte 1 sind z.Zt. 3 Zugangs-Partien gespeichert, die zusammen einen Bestand von 23.200 Liter ergeben. Der mengengewichteten Durchschnitts-EK beträgt **66,52** EURO pro 100 Liter (!). Bei der Abrechnung wird dieser Wert für die Rohtragsermittlung für diese Sorte und Tankstelle genommen.

X-TK Tankstellenabrechnung

Übernahme Tankdaten

(Stand August 2003)

- 1 Allgemeines
- 2 Bestandspflege
- 3 Übernahme der Tankdaten
- 4 Kontrolle der Tankdaten
- 5 Bearbeiten Tanksätze
- 6 EC-Abwicklung

Beim Arbeiten in diesem Menü achten Sie stets auf die in der Kopfzeile angezeigte Firmen- und Tankstellennummer. Alle Arbeiten beziehen sich auf diese Tankstelle !!

Zum Einstellen der gewünschten Tankstelle gehen Sie über den Menüpunkt 18 !!

1. Allgemeines

Die Programme zur Übernahme von Tankdaten sind in einem eigenen Menü 02 zusammengefasst. Sie sollten die hier genannte Reihenfolge der Programme auch als Reihenfolge im Abarbeiten verstehen.

1.1. Freigabe der Datenübernahme

Die Bearbeitung der „Stammdaten“ und „Abrechnung“ schließen sich gegenseitig aus. Sie sind so gesteuert, dass entweder eine Stammdaten bzw. Tankdaten oder eine Abrechnung gefahren werden kann.

Entscheidend hierfür ist die Freigabe der Faktura (1-1)

J = Abrechnung läuft – keine Stammdatenänderungen möglich

N = Stammdatenänderungen möglich

1.2. Stammdaten

In der Übernahme der Tankdaten kann es – je nach vorgelagertem Säulen- und Kassensystem – vorkommen, dass neue Karten-, Sorten- und Kunden-Daten vorkommen. Da bei der Übernahme der Tankdaten eine Prüfung auf korrekte Stammdaten stattfindet, ist die Stammdatenpflege Voraussetzung der Datenübernahme.

1.3. Häufigkeit

Die Frage nach der Häufigkeit der Tankdatenübernahme müssen Sie individuell beantworten. XPOINT empfiehlt in jedem Fall eine fast permanente (tägliche) Übernahme der Tankdaten in den Bereich von Xtk. Das ist aber auch abhängig von Ihren Anforderungen hinsichtlich

- Genauigkeit und Aktualität der Bestandsführung
- Häufigkeit der Stammdatenpflege
- Volumen der Tankdaten
- Prüfen des Kundenlimits
- Datensicherheit, da XOIL jede Nacht gesichert wird
- Aktualität für MySQL

2. Bestandspflege

Rohrertragsermittlung FIFO

Wenn Sie im Bereich der Rohrertragsermittlung Ihr TK-System auf die Methode FIFO eingestellt haben, dann verlangt X-TK eine permanente Pflege der Bestände. Bei FIFO müssen die Bestände **vor** der Übernahme der Tankdaten aktualisiert werden durch Buchung aller Zugänge. Bei Übernahme der Tankdaten erfolgt

- eine Prüfung auf ausreichende Bestände der einzelnen Sorten; ist das nicht gegeben, dann macht X-TK keine Übernahme der Daten
 - eine Bewertung jedes einzelnen Tanksatzes mit einem Einstandspreis. Diesen Preis nimmt X-TK aus den eingelagerten Bestands-Partien in der zeitlichen Reihenfolge der Einlagerung (first in first out).
1. Achten Sie auf die in der Kopfzeile eingestellte Firmen- und Tankstellen-Nummer – die Bestandszugänge werden in diese Tankstelle gebucht. Evtl. Ändern Sie zunächst diese Einstellung (Menüpunkt 18 „Firma/Tankstelle wechseln“)
 2. Geben Sie aktuelle Zugänge bzw. Änderungen oder Kontrollen entsprechend der Bildschirmmaske ein unter Beachtung der Funktion:
 - 0 = Neuen Zugang erfassen
 - 1 = alten Zugang ändern
 - 2 = alten Zugang löschen
 - 3 = Anzeige aller Zugänge der eingegebenen Sorte ab Datum
 - 4 = Abgangsmenge per Hand einbuchen

ACHTUNG: die eingegebenen Einstandspreise verstehen sich immer als Preise pro Liter und Netto (ohne Mehrwertsteuer)

Rohrertragsermittlung Durchschnitt =(D) oder Gewichtet = (G)

Bei dieser Methode der Rohrertragsermittlung erfolgt die Bewertung der einzelnen Tankungen erst zum Zeitpunkt der Abrechnung. Die Bestandsführung muss hier also erst in der Abrechnung aktuell sein. Wir empfehlen jedoch, die Zugänge auch in dieser Methode stets aktuell einzugeben.

3. Übernahme der Tankdaten

Die eigentliche Übernahme der Tankdaten ist von Anwender zu Anwender sehr unterschiedlich und wird individuell eingestellt. Gründe dafür sind:

- unterschiedliche Datenformate der vorgelagerten Säulen- und Kassensysteme
- Koordination und Anpassung der Sorten-Nummern der vorgelagerten Säulen- und Kassensysteme an Ihre internen TK-Sortennummern
- Sonderbehandlungen bestimmter Karten-Nummern, Sorten, EC-Abwicklungen usw.
- Einzelübernahme pro Tankstelle oder Sammelübernahme in TK 01

Normale Reihenfolge:

1. Übernehmen Sie zunächst die Tankdaten aus dem Säulen- und Kassensystem in den Datenbereich von X-TK. Das wird in der Praxis individuell eingestellt
2. Achten Sie auf die in der Kopfzeile eingestellte Firmen- und Tankstellennummer – Anpassung evtl. über Menüpunkt 18
3. Aufruf Programm 02-01 „Übernahme Tankdaten“
4. Auswahl des für diese Tankstelle erforderlichen Programms
5. Je nach Programm-Typ einstellen des Übernahme-Zeitraumes
6. Festlegung mit/ohne/nur Übernahme-Protokoll

Wir empfehlen immer zuerst eine Testübernahme zu fahren, um die Mengen und Werte der Übernahme mit den Listen des Vorsystems zu vergleichen (Übernahme-Protokoll = „X“)

4. Kontrolle der übernommenen Tankdaten

Das Übernahme-Programm (02-01) selbst erzeugt ein ausführliches Protokoll der im Übernahme-Lauf gebuchten Einzeltankungen. Für Kontroll-Zwecke aller in X-TK gespeicherten Einzel-Tankungen, die noch nicht fakturiert sind, steht Ihnen ein zusätzliches Auswertungs-Programm zur Verfügung, mit dem Sie den Datenbestand nach den unterschiedlichsten Kriterien auswerten können.

Aufruf: 02-02 oder 03-14

<u>Parameter:</u>	Tankstelle von-bis	Eingrenzung auf Tankstelle(n)
	Kunde von-bis	Eingrenzung auf Kunde(n)
	Datum von-bis	Eingrenzung auf Tages-Zeitraum
	Zeit von-bis	Eingrenzung auf Stunden-Zeitraum
	Karte von-bis	Eingrenzung auf Karten-Nummer(n)
	Sorte	Eingrenzung auf einzelne Sorte
	Produktgruppe	Eingrenzung auf Produktgruppen
	Abrechnungsweise	Eingrenzung auf Abrechnungsweise der Kunden /14-täglich, monatlich etc)
	Menge <	Eingrenzung auf Tankungen mit einer

Manu/Auto	<p>Einzelmenge kleiner x A = automatisch erfasste Tankungen aus den Übernahmeprogrammen M = Eingrenzung auf manuell erfasste Tankungen (s.u.) leer = alle</p>
Konditionen	<p>leer = alle Tankungen J = nur Tankungen mit Abrechnungs-Konditionen N = nur Tankungen, bei denen die Konditionen ignoriert werden sollen</p>
XTK / STK	<p>leer = alle X = nur Tankungen von XTK S = nur Tankungen von STK</p>
Sätze von – bis	<p>Nur die Kunden ausgeben, deren Anzahl der Tankungen im eingegebenen Bereich liegt Diese Eingrenzung ist sinnvoll, wenn man z.B. Kunden herausfiltern will, die man auf Kombilastschrift, Rechnung auf dem Kontoauszug umstellen möchte</p>
Anhängen J/N	<p>J = Anhängen dieser Kontroll-Liste an eine bereits bestehende N = Erstellen einer eigenen Kontroll-Liste</p>

Listen:

„tnkung01“	Tankungen (einzeln)
„tnktag01“	Tankungen als Summe je Tag, Sorte und Tankstelle
„tnktot01“	Gesamtsummen je Sorte und Tankstelle

Bearbeiten Tanksätze (02-03)

Die in X-TK gespeicherten Einzeltankungen, die noch nicht abgerechnet wurden, können jederzeit mit diesem Programm verändert werden.
Der volle Funktions-Umfang dieses Programms ist:

- manuelles (Neu-)Erfassen von Tankungen
 - Ändern von Tankungen
 - Löschen von Einzel-Tankungen
- Größere Bereiche können über 16-01 „Tanksätze löschen“ gelöscht werden

Aufruf Programm 02-03 „Bearbeiten Tanksätze“

Parameter Zur Datenauswahl haben Sie die gleichen Parameter wie die in der Kontroll-Liste erwähnten (s.o. Punkt 4.)

Funktion:

- 0 = Erfassen neuer Tankungen für oben genannte Tankstelle
- 1 = Ändern von Tankungen im oben genannten Bereich
- 2 = Löschen von Tankungen im oben genannten Bereich
- 4 = Drucken der Tankdaten

Erfassen neuer Tankungen

Tankstelle	___ 1
Karte	___ 0
Sorte	_____
Liter	___ 0,00
Wert Brutto	___ 0,00
Datum	29.10.02
Uhrzeit	00.00
UK / Liter	___ 0,000
EP / Liter	___ 0,0000
Kilometerstand	___ 0
Fahrer-Nummer	_____
Tanksatz-Nr.	___ 0
Konditionen JN	↓

Wenn im Sortenstamm „Preis S/X“ = S(äule) dann folgende Minimaleingabe:

- Tankstellen-Nummer
- Karten-Nummer
- Sorte
- Liter
- Wert
- Datum
- Uhrzeit

Wenn im Sortenstamm „Preis S/X“ = X(TK) dann folgende Minimaleingabe:

- Tankstellen-Nummer
- Karten-Nummer
- Sorte
- Liter
- Datum
- Uhrzeit

Der Wert der Tankung wird aus der Zeittabelle dieser Sorte und Tankstelle bei der Abrechnung ermittelt.

Wenn ein Tanksatz z.B. für eine Korrekturbuchung erstellt werden soll haben Sie zudem die Möglichkeit, die Konditionen des Kunden wie Nachlässe, Aufschläge usw. auszuschalten. Das Programm erwartet dann jedoch immer den Wert der Tankung und ob der Menge bei Bestandsführung vom Bestand abgezogen werden soll und welche Werte in den Statistiken berücksichtigt werden sollen.

Tankstelle	1
Karte	0
Sorte	
Liter	0.00
Wert Brutto	0.00
Datum	29.10.02
Uhrzeit	00.00
VK / Liter	0.000
EP / Liter	0.0000
Kilometerstand	0
Fahrer-Nummer	
Tanksatz-Nr.	0
Konditionen JN	N
Bestand JN	- J = vom Bestand abziehen
Statistik AMW	- A = Wert und Menge; M = nur Menge; W = nur Wert

Ändern / Löschen von Tankungen

Hier zeigt Ihnen X-TK zunächst alle Tankungen an, die in die von Ihnen definierte Daten-Auswahl fallen. Mit Pfeil auf/ab und ENTER-Taste markieren Sie die gewünschte(n) Einzeltankung(en) und ändern/löschen sie.

Größere Bereiche können über 16-01 „Tanksätze löschen“ gelöscht werden

Sonderprogramm:

Im Bereich der Änderung von Tankdaten gibt es ein Sonder-Programm, deren Anwendung zwar nützlich, aber auch nicht ganz ungefährlich ist:

- generelle Änderung des Verkaufspreises

Die Anwendung dieses Programms ist auch davon abhängig, welche Quelle Sie für die Verkaufspreise haben:

VK-Preis nur sinnvoll, wenn diese Preise „aus der Säule“ kommen (vgl. Dokumentation Sortenstamm), d.h. vom vorgelagerten Säulen- und Kassen-System bestimmt werden.

Die Handhabung dieser Programms an sich selbsterklärend bzw. mit der F1-Hilfe-Taste gestützt. Sie finden diese beiden Programme unter

16-10 Korrektur VK-Preise

6. EC-Abrechnung

Wenn in Ihrer Tankstelle(n) auch EC-Karten tanken, deren Einzug über X-TK abgewickelt werden soll, dann gelten die folgenden Beschreibungen.

Für EC-Tankungen im Online-Cash wird einfacher verfahren: In Abstimmung mit Ihnen werden diese EC-Tankungen wie Bartankungen auf eine bestimmte Pseudo-Karten gebucht und über diese Karte an einen Kunden „Diverse EC-Zahler“ fakturiert. Der Zahlungsausgleich erfolgt alleine in der Finanzbuchhaltung.

Sollen EC-Tankungen in X-TK abgerechnet und eingezogen werden, dann muss das zunächst individuell von XPOINT eingestellt werden. In der Datenübernahme der Tankdaten spaltet X-TK solche EC-Tankungen dann auf:

- sie gehen in die „normale“ Abrechnung und X-TK schreibt dafür innerhalb der normalen Faktura eine Sammelrechnung an einen Kunden „Diverse EC“
- sie gehen zusätzlich in einen eigenen EC-Bereich, aus dem heraus die Abwicklung mit der Bank und der Zahlungseingang für die FiBu erzeugt wird.

6.1. Auswertung EC-Bereich (06-01)

Mit diesem Programm 06-01 können Sie EC-Tankungen, die in X-TK gespeichert und noch nicht eingezogen sind, auswerten. X-TK erstellt für Sie entsprechend Ihren vorgenommenen Eingrenzungen eine Liste aller einzelnen EC-Tankungen.

6.2. Ausgabe EC-Tankungen an Bank (DTA) (06-02)

Mit diesem Programm 06-02 erstellt X-TK den Datenträgeraustausch für EC-Tankungen (in den von Ihnen genannten Eingrenzungen) und stellt diesen Datenträgeraustausch für die Bank bereit; zusätzlich finden Sie entsprechende Begleitpapiere in der Listenverwaltung.

6.3. Übergabe EC-Buchungen an FiBu (06-03)

Die Übergabe der Buchungen aus der EC-Abwicklung an die Finanzbuchhaltung erfolgt in diesem eigenen Lauf (06 -03). Achten Sie auf:

Festlegung der Firmen-Nummer in der oberen Status-Zeile (evtl. mit Funktions-Taste F9 einstellen)

Stand der Schnittstelle zwischen X-OIL/X-TK und der Finanzbuchhaltung die Freigabe dieses Programms erfolgt nach J-Eingabe in weiteren Eingaben definieren Sie dann Buchungsperiode (nur in Verbindung mit CSS-FiBu wichtig) abweichende Fibu-Mandanten-Nummer für bestimmte Kunden-Nummern-Kreise

X-TK Tankstellenabrechnung

Abrechnung

(Stand August 2003)

- 1 Allgemeines**
- 2 Faktura-Parameter**
- 3 Faktura-Ablauf**
- 4 Übergabe an andere Bereiche**
 - 4.1. XOIL, FiBu, Lastschriften, Lager**
 - 4.2. Fremdsysteme**
 - 4.3. Erlös- und Absatzstatistik X-OIL**
 - 4.4. Kostenrechnung**

Allgemeines

Die Programme der TK-Abrechnung sind in dem Menü 01 zusammengefaßt. Sie sind in der im Menü aufgeführten Reihenfolge abzuarbeiten. Eine Abweichung von dieser Folge ist nicht erlaubt. Eine komplette Abrechnung umfasst mindestens die Programme 01 bis 06.

Freigabe der Datenübernahme

Die Programm-Bereiche „Übernahme der Tankdaten“ und „Abrechnung“ schließen sich gegenseitig aus. Sie sind so gesteuert, dass entweder eine Datenübernahme aktiv ist oder eine Abrechnung. Die Steuerung dazu finden Sie

im Menü 01 „Abrechnung“

unter Programm 01 „Faktura Parameter“

Parameter „Faktura Freigabe“:

J = Menü Abrechnung ist aktiv und damit das

Menü Übernahme von Tankdaten gesperrt

N = Menü Abrechnung ist passiv (gesperrt) und

damit das Menü Übernahme von Tankdaten frei

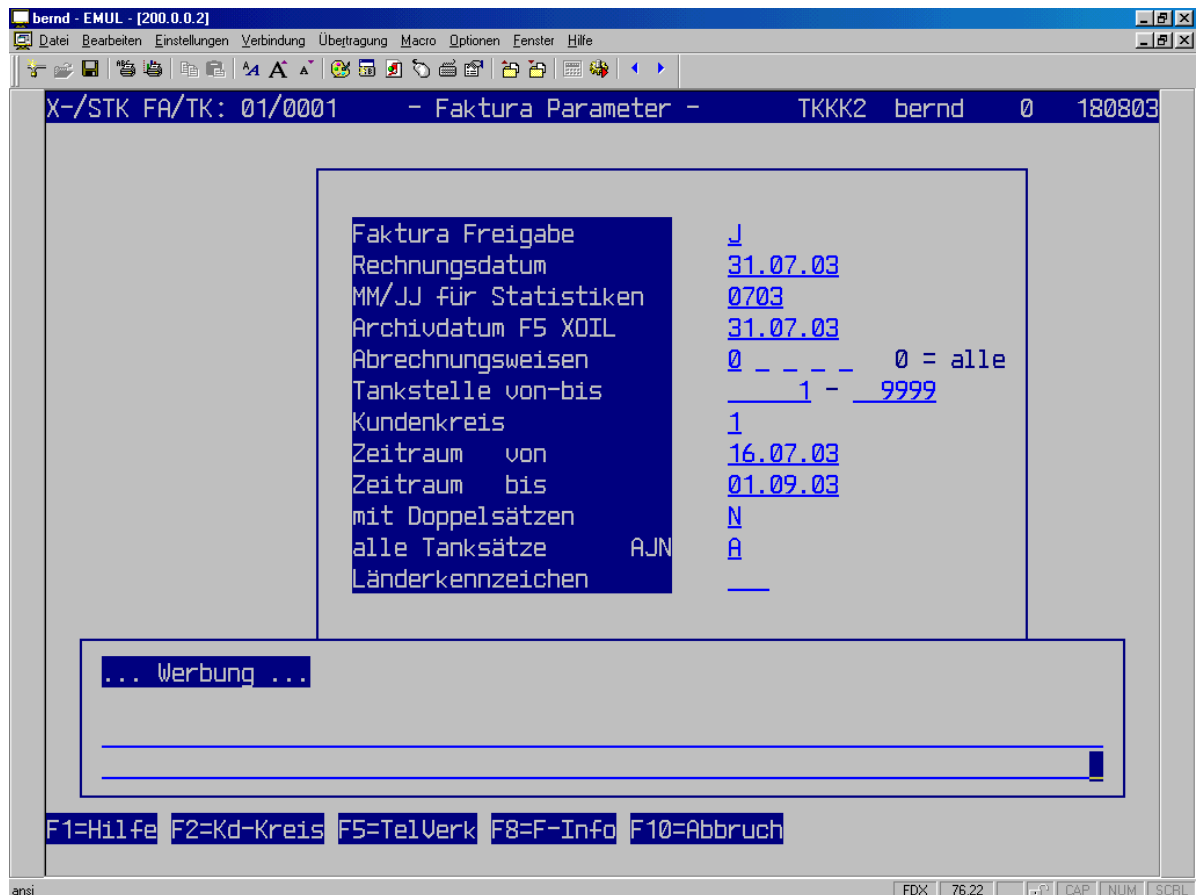
Datensicherung

Vor jeder Abrechnung ist zwingend eine Datensicherung des TK-Bereiches zu fahren. Die entsprechenden Programme finden Sie im Menü 01-15 und 01-16 des TK-Bereiches. Es werden nur Daten gesichert, die während der Tankstellenabrechnung verändert werden. Diese Datensicherung ist von der XOIL-Nachtsicherung unabhängig.

Nach Programm 04 (der eigentlichen Rechnungs-Schreibung) soll unbedingt eine Kontrolle der Rechnungen und des Rechnung-Journals vorgenommen werden. Im Fehlerfall ist durch Rücksicherung der Daten die gesamte Abrechnung problemlos wiederholbar – das ist nicht mehr so einfach, wenn die (falschen) Daten bereits an andere Arbeitsgebiete (X-OIL, Finanzbuchhaltung, Bank-Lastschriften) übergeben sind und erst dann ein Fehler bemerkt wird.

1. Faktura-Parameter (01-01)

Beachten Sie die in der Kopfzeile eingestellten Werte zu Firmen- und Tankstellen-Nummer – passen Sie diese evtl. mit Menüpunkt 18 an Ihre aktuelle Faktura an.



Faktura-Freigabe

J = Abrechnungsbereich aktiv,
Bereich Datenübernahme gesperrt
N = Abrechnungsbereich gesperrt,
Bereich Datenübernahme aktiv

Rechnungsdatum
MM/JJ f. Statistik

Datum, das auf der Rechnung stehen soll
Perioden-Angabe für die TK-Statistik Sorten-, Kundenstatistik.
Vorschlag Buchungsmonat und –jahr für die FiBu

Archivdatum F5 XOIL

Datum, unter welchem die Werte dieser Faktura an die Erlös- und Absatzstatistik oder direkt an das Archiv von XOIL, der Folgemaske 5 im Telefonverkauf übergeben werden soll

Abrechnungsweisen

Angabe, welche Kunden in der nächsten Faktura zu berücksichtigen sind (Abrechnungsweise im Kundenstamm)
4 = Monatskunden
2 = 14-tägliche Kunden
1 = 10-tägliche Kunden
0 = alle Kunden

Tankstelle von-bis

Bei Ringtankung den Tankstellenbereich eingeben, der fakturiert werden soll, sonst die einzelne Tankstelle

Kundenkreis (F2)

Auswahl verschiedener Kundenkreise

Kreis	K1-von	K1-bis	K2-von	K2-bis	K3-von	K3-bis	Mandant
01	000001	999999	000000	000000	000000	000000	01
02	000000	000000	000000	000000	000000	000000	00
03	000000	000000	000000	000000	000000	000000	00
04	000000	000000	000000	000000	000000	000000	00
05	000000	000000	000000	000000	000000	000000	01

Ein Kundenkreis kann aus 3 kleineren Kundenkreisen bestehen.
Jeder Kundenkreis wird einem FiBu-Mandanten zugeordnet

Zeitraum von Zeitraum bis mit Doppelsätzen	diese beiden Angaben bestimmen den zu fakturierenden Zeitraum J = doppelte Tankungen fakturieren N = doppelte Tankungen löschen doppelt = Gleichheit bei Karte/Sorte/Tank- stelle / Datum / Uhrzeit / Menge / Wert
alle Tanksätze	A = alle Tanksätze J = nur Tanksätze mit Konditionen „J“ N = nur Tanksätze mit Konditionen „N“
Länderkennzeichen	leer = es werden alle Tankstellen abgerechnet Es werden Rechnungen nach Ländern getrennt erstellt z.B. „A__“ es werden nur die österreichischen Tankungen abgerechnet
Werbung	beliebigen Werbetext angeben, der auf die nächste(n) Rechnung(en) zu drucken ist

2. Faktura-Ablauf (01-02)

Der weitere Ablauf der Faktura ist die schrittweise Abarbeitung
der Programme 02 bis 04.

01-02 Auswahl der Faktura-Daten

Achten Sie hier vor allem auf die mitlaufenden Zähler zu ausgewählten Sätzen

Tanksätze gesamt

Nicht im Zeitraum (darin enthalten sind Tankungen, die
nicht in dem von Ihnen angegebenen Abrechnungszeitraum
liegen oder eine andere Abrechnungsweise haben oder zu
einem anderen Kundenkreisen gehören)

Doppelte Tanksätze

Tanksätze STK/XTK bei einer XTK-Abrechnung muss dieser Zähler immer 0 sein.
Wenn Zähler > 0 dann Liste „tkz“ in der Listenverwaltung
kontrollieren und den Schalter „Karte STK“ in Kartenstamm
auf „N“ setzen.

Sätze zur Verarbeitung

Stammdaten Fehler Wenn Zähler > 0 dann Liste „tkausw“ kontrollieren und die Stammdatenfehler beheben. Danach „Auswahl der Faktura-Daten“ wiederholen.

Liste „tkausw“ mit den Mengen pro Tankstelle, die abgerechnet werden
„tkz“ mit Tankungen, die nicht abgerechnet werden
„tkd“ mit doppelten Tankungen

01-03 Prüfen Tankdaten

Hier erfolgt noch einmal eine Überprüfung der abzurechnenden Tankungen auf korrekte Stammdaten, Preiszusammenhänge, Zuordnung von Festpreisen, Aufschlägen etc. Hier entsteht auch eine Liste, mit welchen Konditionen (Preise, Auf- und Abschläge) die einzelnen Kunden berechnet werden.

Keine Weiterverarbeitung möglich, wenn dieser Programmschritt nicht fehlerfrei war !

Liste „tkprf“ Prüfliste mit Fehlermeldungen
„re-kon“ welcher Kunde hat welche Abrechnungskonditionen

01-04 Faktura

In diesem Step schreibt X-TK die eigentlichen Rechnungen und das Rechnungs-Journal und erstellt intern Buchungen bzw. Schnittstellen für weitere Programm-Schritte.

Bevor sie in weitere Programm-Schritte übergehen, sollten Sie erst die hier entstandenen Rechnungen gründlich (!) prüfen.

Das ist aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten in der Preisgestaltung dringend zu empfehlen. Wenn Sie hier Fehler feststellen, lässt sich nach Rücksicherung und Behebung der Fehler die Abrechnung beliebig wiederholen !

Liste „re-x“ Tankstellen-Rechnungen Zahlweise 0 – 3
0 = nur Rechnung
1 = Überweisung
2 = Lastschrift Einzugsermächtigung
3 = Lastschrift Abbuchungsauftrag
„gs-x“ Gesamtzahlen des Abrechnungslaufes
„jr-x“ Rechnungsjournal mit Gesamtzahlen je Zahlweise
„re-k“ Tankstellen-Rechnungen Zahlweise 4 – 5
4 = Kombi-Lastschrift Einzugsermächtigung
5 = Kombi-Lastschrift Abbuchungsauftrag

01-05 Erstellung der Lastschriften

Dieses Programm erstellt die aus 04 angefallenen Lastschriften und die für die Übermittlung an die Bank nötigen DTA-Dateien und Begleitpapiere.

Achten Sie darauf, dass bei größeren Rechnungs-Läufen durchaus mehrere solche DTA-Pakete anfallen können.

Einzug der Lastschriften bis: Fälligkeitsdatum

Fälligkeitsdatum = Rechnungsdatum + Zahlungsziel im Kundenstamm auf der Tankstellenseite

Wenn 10-01-1 „Lastschr. -> XOIL = N“

Wenn die Lastschrift bis zum eingegebenen Datum **nicht** fällig ist, wird sie **nicht** in der DTA-Datei zum Einzug bereitgestellt und **verbleibt in XTK**. Sie müssen dann **manuell** über die Programmpunkte:

05-01 Liste fällige Lastschriften

05-02 Erstellung der DTA mit fälligen Lastschriften

05-03 Übergabe der Lastschriften an die FiBu eingezogen werden.

Wenn 10-01-1 „Lastschr. -> XOIL = J“

Wenn die Lastschrift bis zum eingegebenen Datum **nicht** fällig ist, wird sie **nicht** in der DTA-Datei zum Einzug bereitgestellt und **verbleibt in XTK**. Diese Lastschriften werden dann im Punkt 6 „Übergabe XOIL, FiBU, Lastschriften“ an XOIL übergeben. Sie können über das Programm in XOIL 01-04-11 „Korrektur Lastschriften“ diese Lastschriften kontrollieren. Da in XOIL täglich fakturiert wird, werden die Lastschriften aus der Tankstelle bei Fälligkeit automatisch mit eingezogen.

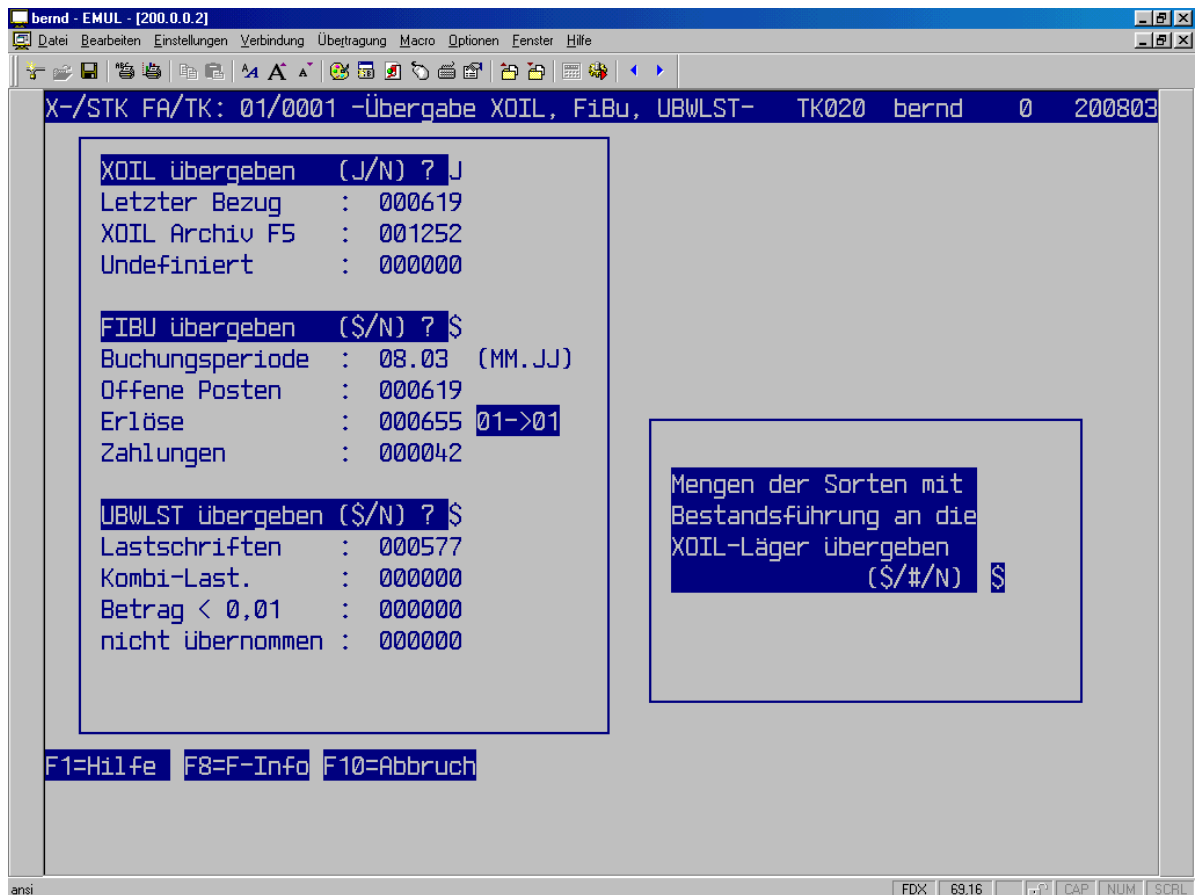
Wichtig: Kombi-Lastschriften haben kein Zahlungsziel und können auch nicht an XOIL übergeben werden.

Wenn prinzipiell alle Lastschriften an XOIL übergeben werden sollen, muss bei „Einzug der Lastschriften bis:“ ein Datum kleiner Rechnungsdatum eingegeben werden. Bei Fälligkeitsdatum = Rechnungsdatum werden alle Lastschriften mit Zahlungsziel Null Tage in der Datei zum Einzug bereitgestellt.

Wenn Lastschriften an XOIL übergeben wurden, und später festgestellt wird, dass der Rechnungslauf fehlerhaft war, müssen diese Lastschriften manuell in XOIL über 01-04-11 gelöscht werden.

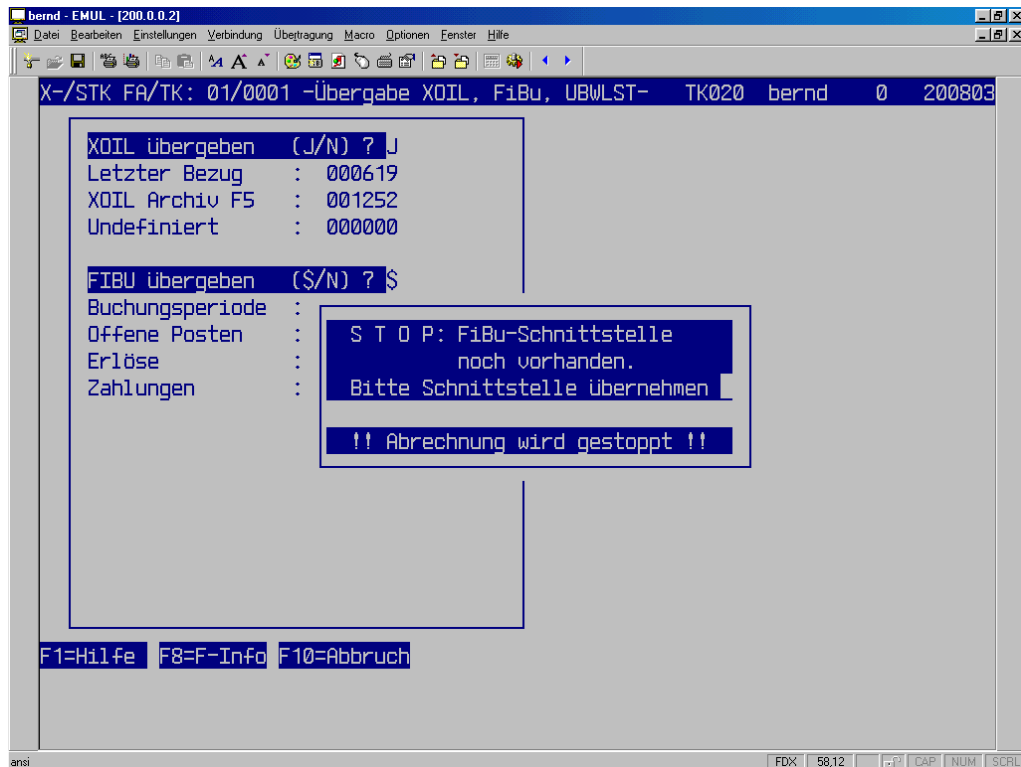
4. Übergabe an andere Bereiche

4.1 XOIL, FiBu, Lastschriften, Lager (01-06, 05-03)



Folgende Daten werden in der dieser Reihenfolge übergeben:

- X-OIL** **J/N** hier werden die Abrechnungsdaten an den Bereich „Letzter Bezug“ und „XOIL-Archiv Folgemaske 5“ in X-OIL übergeben.
Bei der Übergabe an die „Letzten Bezüge“ handelt sich nicht um einzelne Sorten, sondern nur um das Gesamt-Netto der einzelnen Rechnungen und die Gesamt-Menge.
Bei der Übergabe an das XOIL-Archiv (Folgemaske 5 im Telefonverkauf) werden die Werte pro Kunde, Tankstelle, Sorte und Abrechnungszeitraum übergeben
- FIBU** **\$/N** Übergabe der Buchungen in den Schnittstellen-Bereich der Finanzbuchhaltung. D.h. ohne diesen Schritt bleiben die Buchungen im TK-Bereich stehen und berühren nicht den Fibu-Bereich. XTK und STK prüfen bei der Übergabe, ob eine Schnittstelle aus einem anderen Bereich wie XOIL, XTA, XWS vorhanden ist. Ist das der Fall, wird die Übergabe gestoppt. Dieses Bild kann nicht verlassen werden. In diesem Fall die Buchhaltung informieren und eine Übernahme der Schnittstelle veranlassen. Danach mit ENTER die Abrechnung weiterfahren.



UBWLST \$/N Wenn in 10-01-1 „Lastschriften -> XOIL = J“ werden hier alle Lastschriften mit einem Zahlungsziel oder je nach eingegebenem Datum in der Faktura Programmpunkt 05 alle noch nicht eingezogenen Lastschriften mit der Zahlweise 3 oder 4 an XOIL übergeben.
Kombilastschriften werden nicht an XOIL übergeben.

Mengen an XOIL \$/#/N
 Wenn in 10-01-1 „Mengen an XOIL-Lager = J“ oder „E“ werden an dieser Stelle die abgerechneten Mengen nach der Umschlüsselung durch die Tabellen 10-01-02 und 10-01-12 an die XOIL-Läger übergeben.
 \$ = Übergabe
 # = Stornierung

4.1. Export der Rechnungsdaten (01-08 und 07-01)

Unter Übergabe an Fremdsysteme versteht X-TK die Weitergabe von angerechneten Tankdaten an spezielle Kunden auf dem Wege der elektronischen Übermittlung (Diskette, DFÜ).

Diese Kunden erhalten also zwei Rechnungen: die in Papierform und dann die auf Diskette, um die Rechnungs-Daten (Einzeltankungen) in deren Abrechnungs-System zu übernehmen. Siehe dazu Punkt 7 in Teil 1 „Übergabe-Daten Flottenkarten“.

X-TK FA/TK: 01/0001 - Export Rechnungsdaten -

Firma:	01
Kundenr. von-bis:	000000 - 999999
Tankdatum von-bis:	00.00.00 - 00.00.00
Formate:	- - - - -
Datei pro Kunde?:	N
Exportdateiname	_____

Formate: Eingabe der zu Verarbeitenden Formate
Die Formate müssen mit XPOINT abgesprochen und freigeschaltet werden

Datei pro Kunde: N = Alle Tankungen, die in den selektierten Bereich fallen, werden in eine Datei ausgegeben
J = Es wird für jeden Kunden eine Datei in seinem Exportformat ausgegeben

Wenn „Datei pro Kunde ?“ = „N“ und Exportdateiname nicht leer, dann wird im Verzeichnis /work/tk/DATEN/export die Datei unter dem eingegebenen Dateiname zur Weiterverarbeitung bereitgestellt

Wenn „Datei pro Kunde ?“ = „J“ wird im Verzeichnis /work/tk/DATEN/export die Datei mit Kundennummer und Datum bereitgestellt
z.B. e000123-200803 = Exportdatei des Kunden 123 vom 20.08.03

Diese Dateien können über 05-06 auf Diskette kopiert oder über ein zugewiesenes Netzlaufwerk abgezogen werden.

X-oil - Kopieren von Daten auf Diskette - SP022 bernd 0 2008

Ausgabe	Welche Datei soll kopiert werden?			
	Name	Größe	Datum	
DTA X-oil	e507636-070703	11256	12:37 7	Jul
DTA X-tk	e506553-070703	1072	12:37 7	Jul
Selektionen	e504367-070703	28810	12:37 7	Jul
Listen	e502171-070703	28408	12:37 7	Jul
TK-Datenexport	e500397-070703	1608	12:37 7	Jul
	e500346-070703	342504	12:37 7	Jul
	e001255-030603	93159	11:27 3	Jun
	e001227-030603	139808	11:23 3	Jun
	e001018-030603	1881	11:27 3	Jun
	POST0703	20636	12:37 7	Jul

4.2. Erlös- und Absatzstatistik X-OIL (01-09)

Dieser Punkt gilt nur für Anwender, die Einzelwerte der TK-Abrechnung auch in der Erlös- und Absatzstatistik haben wollen und sich nicht von dieser alten Statistik lösen können. (Ab 31.12.2004 wird es diese Statistik nicht mehr geben) Nach der Übergabe muss ein Mal in XOIL über 01-04-08 fakturiert werden. Danach werden die Daten im Nachlauf in das XOIL-Archiv eingearbeitet und für die Folgemaske 5 im Telefonverkauf bereitgestellt.

Vorsicht: Wenn „Übergabe an die Erlös- und Absatzstatistik“ dann keine automatische Übergabe an das XOIL-Archiv.

Das Programm überspielt Sammelwerte aus der TK-Statistik in das Faktura-System von X-OIL durch folgende Verdichtung:

Kunde / Tankstelle / Sorte / Monat oder Abrechnungszeitraum

F2 = Sorten pro Tankstelle, die nicht an das Archiv in XOIL übergeben werden sollen.
z.B. Shopartikel. Diese Programm finden Sie auch über 02-01-12

F3 = Auflistung der einzelnen Rechnungsläufe

Voraussetzungen für diesen Programmschritt in

X-TK 10-04 Sortenstamm: X-OIL Artikelstamm-Nummer

X-OIL 04-03-01 Artikelstammdaten müssen existieren

Bestimmte Sorten können von dieser Übertragung ausgeklammert werden → 10-01-13

Wenn der gesamte Monat übergeben werden soll:

Übergeben	J = übergeben
	# = Stornierung der Übergabe
	L = nur Liste, was übergeben werden soll
Periode	Monat und Jahr entsprechend 01-01 Statistik Monat/Jahr
Archivdatum F5	Datum für das XOIL-Archiv Folgemaske 5

```

TK-Statistik an die Erlös-
u. Absatzstatistik von XOIL
übergeben ? (J,#,L) J
Periode (mmjj)      1002
oder
Rechdatum/Zeit      00.00.00 00.00
Archivdatum FM 5    31.10.02
Anz. Sätze:

F1=Hilfe F2=Sorten F3=Rech-Datum

```

Wenn nur ein Abrechnungszeitraum übergeben werden soll
Rechnungsdatum über F3

```

X-/STK FA/TK: 01/0001 - Übergabe Erlös / Absatz - TK080 bernd 0 31100

```

Abrechnungsdatum			
R-Datum	Zeit	Stat-JJ	MM
17.10.02	11.04	02	10
2.10.02	9.28	02	9
17.09.02	12.53	02	9
10.09.02	12.18	02	8
3.09.02	15.13	02	8
21.08.02	14.55	02	7
16.08.02	12.05	02	8
5.08.02	9.53	02	7
1.08.02	14.53	02	7
16.07.02	15.44	02	7
15.07.02	14.32	02	7
12.07.02	10.52	02	7
3.07.02	16.12	02	6
17.06.02	16.30	02	6
2.06.02	16.11	02	5

```

TK-Statistik an die Erlös-
u. Absatzstatistik von XOIL
übergeben ? (J,#,L) J
Periode (mmjj)      0000
oder
Rechdatum/Zeit      17.10.02 11.04
Archivdatum FM 5    30.10.02
Anz. Sätze:

F1=Hilfe F2=Sorten F3=Rech-Datum

```

- Übergeben
 - J = übergeben
 - # = Stornierung der Übergabe
 - L = nur Liste, was übergeben werden soll
- Rechdatum/Zeit
 - Rechnungsdatum und Zeit aus F3
- Archivdatum F5
 - Datum für das XOIL-Archiv Folgemaske 5

4.3. Kostenrechnung (01-10)

Nur für Anwender, die auch die CSS Kostenrechnung einsetzen !!

TK FA/TK: 01/0001 - KORE-Buchungen -		TKX46 bernd 0 200803
KORE-Buchungen -		Abrechnungsdatum
Firma :	01	R-Datum Zeit Stat-JJ MM
von Tankstelle :	0000	20.08.03 11.56 03 8
bis Tankstelle :	0000	20.08.03 11.42 03 8
Monat/Jahr oder :	00.00	1.08.03 11.26 03 7
Rech-Datum / Zeit:	00.00.00 00.00	16.07.03 14.06 03 7
Kundenkreis :	1	16.07.03 14.07 03 6
Storno JN :	N	16.06.03 12.02 03 6
Protokoll JNX :	N	2.06.03 11.41 03 5
		16.05.03 13.21 03 5
		2.05.03 11.50 03 4
		16.04.03 10.32 03 4
		1.04.03 10.37 03 3
		17.03.03 12.54 03 3
		3.03.03 13.10 03 2
		17.02.03 15.28 03 2
		2.02.03 11.25 03 1

Firma	Muss-Angabe
von Tankstelle	Muss-Angabe
bis Tankstelle	Muss-Angabe
Monat/Jahr	Zeitraum, für den die Kore-Buchungen zu erstellen sind
oder	
Rechnungsdatum /Zeit	Nur der einzelne Fakturalauf soll übergeben werden
Kundenkreis	gleiche Kundenkreise, wie bei der Fakturierung (F2)
Storno	J = die Daten werden als Korrektur mit umgekehrtem Vorzeichen gebucht
	N = normale Buchung

Voraussetzungen

Die Basis für diesen Programmschritt finden Sie in 10-09:

Hier definieren Sie eine Umsetzung von bestimmten Kunden-, Produkt- und Tankstellen-Merkmalen auf Kostenstellen und Kostenarten. Diese Zuordnung kann im Detail auf einzelne Sorten und Kunden definiert sein oder umfassender für Produktgruppen und Kunden-Gruppen (abgeleitet aus der Aufschlag-Gruppe im Kundenstamm).

X-TK Tankstellen-Zusatzmodule

1. Festpreise (nur XTK, nur STK, XTK und STK)
Ein Preis pro Kunde und Sorte für eine Abrechnungsperiode
Pro Tankstelle, alle Tankstellen oder Tankstellengruppen
2. Aufschläge und Frachten (nur XTK, nur STK)
Verkaufspreisermittlung
 $VK = EK 1 - 9 + \text{Aufschlag} + \text{Fracht}$
Pro Tankstelle, alle Tankstellen oder Tankstellengruppen
3. Bestandsführung mit Rohertragsermittlung (nur XTK)
nach FiFo oder mengengewichtetem Einstandspreis
4. EC-Abwicklung für Off-Line Betrieb (XTK und STK)
Ermöglicht einen täglichen Einzug und Abrechnung von Tankungen über eine EC-Karte
5. Rechnungsdaten Export (XTK und STK)
Ausgabe der Rechnungsdaten z.B. auf Diskette für Fuhrparksauswertungsprogramme (Speditionen, Post ...)
6. Historien (XTK und STK)
Kartensperrungen und Nachlassveränderungen
7. Daten Export /White List (XTK und STK)
Datenaustausch des XTK-Kartenstammes mit der Säule (Karte frei/gesperrt, Pol.Kennz., Pin,)
8. Auslands-Tankstellen (nur STK)
Abrechnung von Auslandstankstellen mit abweichenden Steuersätzen und Erlöskonten
9. Zusammenfassung von Tankstellen zu Preisgruppen
Zusammenfassung von Tankstellen zu Aufschlag- oder Nachlass-Gruppen (nur XTK, in STK Standart)
Alle Tankstellen mit dem gleichen PKZ in 10-01-02 haben den gleichen Preis
Alle Tankstellen mit dem gleichen AKZ in 10-01-02 haben den gleichen Aufschlag oder Nachlass